



VIKTOR FRANKL
ZENTRUM



VIKTOR FRANKL
MUSEUM



VIKTOR FRANKL
SeminarZENTRUM



*„Die Welt liegt im Argen,
aber wenn nicht jeder Einzelne von uns sein Möglichstes tut,
wird alles immer ärger werden.*

*Mit anderen Worten: auch wenn wir nicht das Beste erreichen können,
wir müssen es anpeilen, wir müssen es anstreben,
damit wenigstens etwas halbwegs Gutes herauskommt.“*

Viktor E. Frankl



VIKTOR FRANKL
ZENTRUM



VIKTOR FRANKL
MUSEUM



VIKTOR FRANKL
SeminarZENTRUM

VIKTOR FRANKL ZENTRUM WIEN VIKTOR FRANKL MUSEUM WIEN

Rückblick 2022 & Ausblick 2023

Inhalt

Von Museums-Erweiterungen, Lehrgangs-Rekorden, langen Nächten im Museum sowie Schüler:innen, die der Sinn-Leere eine Sinn-Lehre entgegensetzen – Willkommen im Sinn-Jahr 2022!	3
2022 – Das VIKTOR FRANKL ZENTRUM WIEN in Zahlen	5
Rückblick im Detail	7
2023 – Ein erster Ausblick	27
Jahres-Motto: Jetzt & Hier	30
Kontakt	32

Anhang

Aus unserem (Museums)Gästebuch



VIKTOR FRANKL
ZENTRUM



VIKTOR FRANKL
MUSEUM



VIKTOR FRANKL
SeminarZENTRUM

Von Museums-Erweiterungen, Lehrgangs-Rekorden, langen Nächten im Museum sowie Schüler:innen, die der Sinn-Leere eine Sinn-Lehre entgegensetzen: Willkommen im Sinn-Jahr 2022!

Ein bewegendes Geschäftsjahr 2022 neigt sich dem Ende zu. Waren zu Beginn die ersten drei Monate noch pandemiebedingt von zahlreichen Einschränkungen betroffen, setzte rechtzeitig mit dem Frühling bzw. zu Viktor E. Frankls Geburtstag am 26. März ein turning point ein: in Form der **Eröffnung des neuen Ausstellungs-Bereiches „Die EINE Menschheit“**. Dieses einzigartige Projekt, das die Menschheits-verbindende Komponente der Sinn-Lehre Frankls und damit einen wesentlichen Beitrag zum Frieden aufgreift, erfuhr nach einer einjährigen Planungsphase ihre freudvolle und, in Hinblick auf die geopolitischen Entwicklungen, notwendige Umsetzung.

Pünktlich zum 117. Geburtstag Frankls lud das Team des VIKTOR FRANKL ZENTRUM WIEN zu einem Eröffnungs-Wochenende ein, welches von über 1.000 Besucher:innen genutzt wurde. Einerseits in Form der Teilnahme an dem „**Eine-Welt-Benefiz**“ mit dem international erfolgreichen Kabarettisten Klaus Eckel, andererseits durch einen **Tag der offenen Museums-Türen**, der erstmals die neu entwickelten, interaktiven Installationen zu Frankls Monanthropismus der Öffentlichkeit zugänglich machte. Seit dem erfreut sich unser Museum für Sinn und Existenzfragen eines starken Besucher:innen-Andrangs und konnte innerhalb weniger Wochen wieder an die hohe Auslastung der Vor-COVID-19-Zeit anknüpfen.



Apropos Museum: Ein alljährliches Highlight stellt die Teilnahme an der vom ORF organisierten **Lange Nacht der Museen** dar. Neben der nächtlichen Öffnung der Museums-Räume wird in diesem Rahmen auch stets der Besuch des benachbarten VIKTOR FRANKL ZENTRUM WIEN ermöglicht sowie die seltene Gelegenheit von Führungen zu Viktor E. Frankls ehemaliger Arbeitsstätte, der Wiener Poliklinik. Für die

diesjährige 7. Teilnahme verkünden wir einen **neuen Publikums-Rekord**. So nutzten **763 Besucher:innen**, vornehmlich im Alter zwischen 15 und 35 Jahren, das vielfältige Sinn-Angebot in der Mariannengasse 1.

Einen weiteren, sehr erfreulichen Blick möchten wir an dieser Stelle kurz auf unseren berufsbegleitenden Lehrgang in Logopädagogik werfen. Diese weltweit **einzigartige Fort- und Weiterbildung für alle Berufsgruppen**, die das originäre Menschenbild Frankls für den beruflichen bzw. privaten Einsatz gleichermaßen lehrt, erzielt **im aktuellen Wintersemester seinen bisherigen Höchststand an Teilnehmer:innen**.



VIKTOR FRANKL
ZENTRUM



VIKTOR FRANKL
MUSEUM



VIKTOR FRANKL
SeminarZENTRUM

Ebenso freut es uns sehr, erneut wieder zahlreiche Pädagog:innen und ihre Schüler:innen im Klassenverband in den Räumen des VIKTOR FRANKL ZENTRUM WIEN begrüßen zu dürfen. Nach fast 2-jähriger Pause vollzieht dieses zentrumseigene Workshop-Angebot, das seit 2006 realisiert wird und mittlerweile von an die **35.000 Schüler:innen samt Begleitpersonen** besucht wurde, ein deutliches Lebenszeichen. So ist bis Ende des Jahres damit zu rechnen, dass an die 80 Schüler:innen-Workshops in ihrer ursprünglichen Form, sprich in Präsenz, abgehalten werden.

Zu guter Letzt ein Blick auf eines unserer weiteren Kernprojekte im Bereich Wissensvermittlung: Die VIKTOR FRANKL ZENTRUM WIEN Vortragsreihe. Hier konnte der **Transformations-Prozess** – von einer analogen Vortragsreihe (bis Frühjahr 2020) über ausschließlich virtuelle Angebote (bis Herbst 2021) – nun in einem nächsten Schritt - in ihrer hybriden Variante - abschlossen werden. Seit dem Frühjahr 2022 werden wieder mehrheitlich analoge Vorträge am neuen Veranstaltungsort – Hörsaal B1 im Hörsaalzentrum Borschkegasse – angeboten. Zusätzlich werden diese um digitale Vorträge ergänzt, um auch weiterhin internationalen Interessent:innen einen niederschweligen wie auch praxisbezogenen Zugang zur Logotherapie und Existenzanalyse zu ermöglichen. 2022 nutzen **mehr als 3.000 Teilnehmer:innen diese digitalen wie auch analogen Angebote**.

Gerne möchten wir Ihnen nachstehend einen detaillierten Einblick in die Aktivitäten des VIKTOR FRANKL ZENTRUM WIEN über die vergangenen 12 Monate geben und freuen uns darauf, Sie auch zukünftig bei unseren Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

Mit den besten Grüßen,

Ihr VIKTOR FRANKL ZENTRUM WIEN Team im Dezember 2022





VIKTOR FRANKL
ZENTRUM



VIKTOR FRANKL
MUSEUM



VIKTOR FRANKL
SeminarZENTRUM

2022 - Das VIKTOR FRANKL ZENTRUM WIEN in Zahlen

Anmeldungen-Bilanz:

- **13 (Online-)Veranstaltungen** im Rahmen der zentrumseigenen Vortragsreihe mit insgesamt **3.293 Anmeldungen**. (Stand 15. Dezember 2022)
- Besonders hervorzuheben sind der **Fest-Vortrag „Froh zu sein bedarf es ...?“** von unserer Vorständin Daniela Philipp zum 25. Todestag von Viktor E. Frankl sowie der virtuelle **Generationen-Dialog mit Univ.-Prof. Dr. Elisabeth Lukas**, Viktor Frankls bekanntester Schüler:in, über Zukunftsängste und mögliche Visionen, konzipiert von unserer Vorständin Annemarie Moser.
- **“Das EINE-Welt-Benefiz”** anlässlich der Ausbaustufe IV für das weltweit 1. VIKTOR FRANKL MUSEUM WIEN mit über 700 Teilnehmer:innen im Gartenbaukino Wien.
- Durchführung von erneut an die **80 Schüler:innen-Workshops** “Lebe(n) voll Sinn – Viktor E. Frankls Sinn-Lehre gegen die Sinn-Leere”.
- **Wieder an die 5.000 Museumsbesucher:innen** trotz anfänglicher COVID-19-Zugangsbeschränkungen.
- **Publikums-Rekord** mit 763 Besucher:innen bei der **ORF-Lange Nacht der Museen**.
- Inkl. Führungen, Fortbildungen, Lectures & Erwachsenen-Workshops sowie Kooperationsveranstaltungen **über 17.500 Anmeldungen** im Bereich Wissensvermittlung 2022.

Digitale Angebote 2022:

- Entwicklung von **3 Online-Premieren** als Ergänzung zu unserem Vortragsangebot in Präsenz.
- Über **350.000 Seiten-Aufrufe** für unsere teilweise kostenfreien Videos auf Vimeo (Stand 15. Dezember).
- **88 weitere “wert-voll”-Texte auf deutsch und englisch**, die im Social-Media-Bereich und auf der Website ihren Einsatz finden (insgesamt 189 deutsche Texte, 123 englische Texte).
- **12 Logo-News an jeweils 16.768 Abonnett:innen** (plus von 2.733 Interessent:innen seit Jahresbeginn).



VIKTOR FRANKL
ZENTRUM



VIKTOR FRANKL
MUSEUM



VIKTOR FRANKL
SeminarZENTRUM

- **Finale Digitalisierung aller Lehrgangswochenenden**
aktuell 94 Lehrgangsteilnehmer:innen in 4 Lehrgängen.
- **Start eines zweiten digitalen Lehrgangs-Angebots** im September 2022 mit nun gesamt 32 internationalen Online-Lehrgangs-Teilnehmer:innen.

Social Media-Statistik:

- Auch 2022 wurden von montags bis freitags **kontinuierlich Beiträge** publiziert. Dies wird durch den Einsatz von fixen Reihen, wie “#wert-voll”, “Zitat der Woche”, “Aus unserem (Museums)Gästebuch”, “Buchstäblich zum Sinn” oder “Brennende Fragen – aktuelle Antworten” gewährleistet. Neu seit 2022: “Unsere Sinn-Mitarbeiter:innen stellen sich vor” sowie “Wussten Sie ...? - Einblicke in das Zentrum für Sinn und Existenzfragen”.
- **Monatliche Reichweite** (Stand 15. Dezember 2022)
ca. 50.000 via Facebook
ca. 30.000 via Vimeo
ca. 9.500 via Instagram
ca. 1.100 Pinterest
- Jährliche Zuwächse im Bereich Abonnent:innen (Stand 15. Dezember 2022)
Facebook: plus 1.169 auf **10.270 Abonnent:innen** (plus 13 %)
Linkedin plus 1.196 auf **4.100 Abonnent:innen** (plus 41%)
Twitter: plus 29 auf **1.490 Abonnent:innen** (plus 2%)
Instagram: plus 376 auf **1.264 Abonnent:innen** (plus 42%)

Website-Zahlen:

- **Aktuelle Zugriffe** auf der Startseite: 723.854
- **ein Plus von 114.741** neuen Zugriffen in den letzten 12 Monaten (Stand 15. Dezember)
Englische Startseite: 40.760 (ein Plus von 6.794 Zugriffen im Vergleich zu Vorjahr)

Kooperationen 2022 (eine Auswahl):

- Grundlagen-Psychologie 4: Einführung in die Logotherapie und Existenzanalyse mit Viktor Frankl und Elisabeth Lukas in Kooperation mit Auditorium Netzwerk
- Schweizerische Gesellschaft für Logotherapie
- Pfingstkongress



VIKTOR FRANKL
ZENTRUM



VIKTOR FRANKL
MUSEUM



VIKTOR FRANKL
SeminarZENTRUM

Rückblick 2022 im Detail:

Museums-Erweiterung: Die EINE Menschheit – In jedem Augenblick gestaltet du dich und die Welt!

Das VIKTOR FRANKL MUSEUM WIEN ist nun **um einen Erlebnis-Raum und zahlreiche neue interaktive Ausstellungselemente reicher**. Im Detail wurde die aktuelle Dauer-Ausstellung „Lebe(n) voll Sinn“ im VIKTOR FRANKL MUSEUM WIEN, rechtzeitig zum 117. Geburtstag von Viktor E. Frankl, mittels neu gefertigten, interaktiven Installationen zum Thema „Die EINE Menschheit“ erweitert. Es gilt damit, die wegweisende Sehnsucht nach dem Schulterschluss aller Menschen und Nationen **für eine gerechte, gesunde, sinn-orientierte Welt aufzuzeigen** und den Beitrag bzw. die Verantwortung jeder einzelnen Person bewusst zu machen.

Die neue Ausbaustufe IV

Viktor Frankl war Kosmopolit und beseelt von der Überzeugung, dass jeder Mensch von einem Sehnen und Streben nach Sinn geleitet ist. Er füllte Hörsäle auf der ganzen Welt, lehrte an über 200 Universitäten weltweit und konnte seine Sinn-Lehre ermutigend noch im vorigen Jahrhundert zum Wohl der Menschheit etablieren. Es entstanden zahlreiche Logotherapie-Institute auf allen Kontinenten, die bis heute wissenschaftliche Forschung und praxisnahe Studien veröffentlichen.

Die neue Ausbaustufe des weltweit 1. VIKTOR FRANKL MUSEUM WIEN macht das weltumspannende, einigende Menschenverständnis, **das Wissen um die EINE Menschheit** erlebbar, das Frankl aus allen Epochen und Nationen zu einer Lehre zusammengefasst hat.



Es präsentiert somit Menschheitsweisheit aus aller Welt überkonfessionell, unabhängig von Geschlecht, Nationalität, Bildung, etc. als Ausweis menschlichen Potenzials, um die Museums-Besucher:innen vor Ort in der Mariannengasse 1 zu ermutigen, ihren unersetzbaren Beitrag pro Leben zu leisten.

Die „Menschheit als Einheit“ komplettiert seit 26. März 2022 (Viktor Frankls 117. Geburtstag) das VIKTOR FRANKL MUSEUM WIEN. In

schlichter Aufmachung lädt u.a. ein großer Setz-Kasten ein, sich intensiv mit dem „Monanthropismus“ auseinander zu setzen:

Nachstehend ein Auszug aus unserem Website-Text:

Nehmen Sie neben Viktor Frankl Platz und erkennen Sie, wer Sie sind und was Sie als das Wesen „Mensch“ auszeichnet. Einheit trotz Vielfalt wird sichtbar und erlebbar gemacht.



VIKTOR FRANKL
ZENTRUM



VIKTOR FRANKL
MUSEUM



VIKTOR FRANKL
SeminarZENTRUM

Was das mit Ihnen tun hat? Trauen Sie sich und öffnen Sie „Schubladen mit Sinn“ und verändern Sie Ihr Spiegelbild sowie Ihre Sicht auf die Welt. Sie werden sehen, wieviel Sie mit kleinen Gesten verändern und gestalten können! Ganz wie in einem Setzkasten: in jedem Fach wartet ein neuer Gedanke, eine neue Erkenntnis, eine neue Perspektive, eine andere Grafik der Sinnlehre auf Ihre Entdeckung.

Erstaunt von den vielfältigen Einsatzmöglichkeiten Ihres Potenzials, können Sie nun wahrnehmen, was die Menschheit auf allen Erdteilen bewegt: gehen Sie auf die Welt zu, entspannen Sie sich in unser aller geistigen Heimat und erkennen Sie: „Wir Menschen gehören zusammen – WIR SIND EINE MENSCHHEIT!“

„Das Wissen um die Einheit der Menschheit, eine Einheit, die hinausgeht über alle Mannigfaltigkeiten, sei es solche der Hautfarbe oder der Parteifarbe.“ (Viktor Frankl)

- Das „Eine-Welt-Benefiz“ und Tag der offenen Museums-Türen



Im Rahmen des Projekts wurden zwei Veranstaltungen vom Team des VIKTOR FRANKL ZENTRUM WIEN organisiert. Neben dem „**Eine-Welt-Benefiz**“ mit dem **Kabarettisten Klaus Eckel** im ausverkauften Wiener Gartenbaukino am Sa. 26. März, wurde weiters ein Tag der offenen Museums-Türen anlässlich der Eröffnung der neuen Ausstellung am So. 27. März programmiert.

Beide Veranstaltungen erfreuten sich eines außergewöhnlich hohen Publikumsinteresses: Einen Tag vor Eröffnung der Ausstellung, am Sa. 26. März, wurde das „Eine-Welt-Benefiz“ **im ausverkauften Wiener Gartenbaukino** durchgeführt. Im Mittelpunkt dieser Veranstaltung stand dabei das Viktor Frankl-Zitat „*Es geht um die eine Menschheit, um die eine Welt*“. Statt über Missstände der aktuellen Zeit zu klagen, stellte diese Veranstaltung die Potenziale und Möglichkeiten jeder/jedes Einzelnen, die Welt durch mehr Miteinander zu gestalten, in den Mittelpunkt. Zur Ermutigung, zum Perspektivenwechsel und zum Anstoß für ein gelingendes Leben, trotz und mit Herausforderungen weltweit. Der **vielfach ausgezeichnete österreichische Kabarettist Klaus Eckel** (u.a. der österreichische Kabarettpreis und der deutsche Kleinkunstpreis) und das Team des VIKTOR FRANKL ZENTRUM WIEN gestalteten einen einzigartigen Abend. **736 Personen nahmen an dieser Veranstaltung teil.**

Ein besonderes Highlight dieser Veranstaltung war die erstmalige **Präsentation eines neuen Museums-Videos**, das die Aufgaben der neuen Ausstellung „Die EINE Menschheit“ auch virtuell hervorheben und verdeutlichen sollte. Nach der Österreich-Premiere im Wiener Gartenbaukino wurde das 2-minütige Video und deren Social Media-Derivate sowohl auf der zentrumseigenen Website wie auch in den Social Media-Kanälen veröffentlicht.



VIKTOR FRANKL
ZENTRUM



VIKTOR FRANKL
MUSEUM



VIKTOR FRANKL
SeminarZENTRUM

Anlässlich der Eröffnung der neuen Ausstellung wurde am So. 27. März ein Tag der offenen Museums-Türen veranstaltet, der von **an die 400 Besucher:innen** besucht wurde: Die Sehnsucht des Menschen nach EINER Menschheit birgt die Vision eines Weltfriedens in sich. Wenn jede Person in Freiheit und Verantwortlichkeit je in ihrem Land, in ihrer Nation, auf ihrem Kontinent dafür einsteht und wirkt. Der österreichische Arzt und Philosoph sowie Begründer der Sinn-Lehre Viktor E. Frankl sichert diese hoffnungsvermehrnde Haltung jedem Menschen zu. Jede Person ist in der Lage, die Welt positiv mitzugestalten – jede Person ist gefragt, ihren Beitrag zu einem gelingenden Ganzen zu leisten. Dieses Wissen um ihre Mächtigkeit ermutigt und befähigt sie, **statt in Resignation, in Aktion zu treten.**



Im Museum für Sinn und Existenzfragen sind die Besucher:innen seit Ende März nun eingeladen, diese Ermächtigung nicht nur befreiend wahrzunehmen, sondern auch interaktiv auszuprobieren.

Am So. 27. März von 11.00 – 18.00 wurde die neue, interaktive Erlebnisausstellung feierlich eröffnet, und ab diesem Zeitpunkt ist die ganze Welt bleibend im weltweit 1. VIKTOR FRANKL MUSEUM

WIEN in der Mariannengasse 1 integriert!

Patenschafts-Treffen an Viktor Frankls Befreiungs-Tag: Do. 28. April

„Sie wollen ein starkes Zeichen für eine gerechte, gesunde und sinn-orientierte Welt setzen, die durch den Beitrag bzw. die Verantwortung jeder einzelnen Person erlebbar gemacht werden kann?“ Mit diesem Aufruf wandte sich das Team des VIKTOR FRANKL ZENTRUM WIEN an seinen Interessent:innen-Kreis, um - zusätzlich zu den Subventionszusagen für die Museums-Ausbaustufe vom Bundesministerium für Kunst, Kultur und Öffentlicher Dienst, der MA7-Kulturabteilung der Stadt Wien und dem 9. Wiener Gemeindebezirk - Mittel für eine moderne und technisch qualitativ hochwertige Aufarbeitung der Inhalte zu generieren. Die Rückmeldungen waren überwältigend. Mehr als 100 Privatpersonen sowie Firmen unterstützen dieses einzigartige Projekt mit ihrem persönlichen Beitrag. Dem Motto „Die EINE Menschheit“ folgend, erreichten uns Spenden aus Österreich, Deutschland, der Schweiz, Argentinien, Brasilien, Mexiko, Costa Rica, Großbritannien, Malta, Slowenien, Japan, Finnland, Australien, Südafrika, Polen, Frankreich, Russland, Italien sowie den USA.

Als Dank dafür wurden diese namentlich in eine der Installationen integriert und dort als Museums-Pat:in ausgewiesen. In großer Dankbarkeit für diesen wertvollen Beitrag, wurden die Pat:innen am Do. 28. April, dem „Befreiungstag“ von Viktor E. Frankl aus dem letzten Konzentrationslager, zu einem persönlichen Meet&Greet in das VIKTOR FRANKL MUSEUM WIEN geladen.



VIKTOR FRANKL
ZENTRUM



VIKTOR FRANKL
MUSEUM



VIKTOR FRANKL
SeminarZENTRUM



Unser Vorstand führte die anwesenden Personen persönlich durch die von ihnen ermöglichten, neuen Installationen „der EINEN Menschheit“. Außerdem wurde an diesem Abend auch das Seminarzentrum geöffnet, das, neben einer Ausstellung über Frankls Leben und Lehre sowie einiger privater Gegenstände aus seinem Nachlass, auch die Möglichkeit für vertiefende Gespräche untereinander bot.

Erstellung neuer Kommunikationsmittel anlässlich der Ausstellungserweiterung

Im Vorfeld der Eröffnung der neuen Ausstellung wurde die Medienagentur Frog Queen Media beauftragt, neue Videos – insbesondere für die Kommunikationskanäle Website und Social Media – zu erstellen, die das Thema „Die EINE Menschheit“ in den Mittelpunkt rücken. Produziert wurde **ein Kurzvideo (Dauer 2 Minuten), inklusive mehrerer Snippets (ca. 15-30 Sekunden)**. Letztere dienen zur Bewerbung dieses Ereignisses auf den zentrumseigenen Social Media Kanälen – Facebook, Instagram, LinkedIn, Twitter und Pinterest. Das Video beinhaltet Aufnahmen von der neuen Museumserweiterung und kombiniert diese mit den grafisch aufbereiteten Kernbotschaften. Zudem fanden Interviews mit den drei Inhalts-Vorständinnen des VIKTOR FRANKL ZENTRUM WIEN statt, die ausschnittsweise ebenfalls in die Videos integriert wurden.



Zu sehen unter: <https://www.franklzentrum.org/museum/rundgang.html>



VIKTOR FRANKL
ZENTRUM



VIKTOR FRANKL
MUSEUM



VIKTOR FRANKL
SeminarZENTRUM

Um Interessierten einen weiteren detaillierten Einblick in die neue Ausstellung zu geben, wurde im März 2022 eine Festschrift produziert mit dem gleichnamigen Titel **"Die EINE Menschheit - der Monanthropismus nach Viktor E. Frankl: In jedem Augenblick gestaltest du dich und die Welt"**, die sowohl bei den Veranstaltungen im Rahmen des Eröffnungs-Wochenendes kostenlos an das Publikum verteilt wurde, als auch seitdem im weltweit 1. VIKTOR FRANKL MUSEUM erhältlich ist.

Diese umfasst eine Erwähnung des **Ehrenschatzes**, der dankenswerter Weise von Viktor E. Frankls Witwe, **Dr.h.c. Eleonore Frankl**, übernommen wurde. Weiters beinhaltet diese **drei Vorwörter - von Bundespräsident Dr. Alexander Van der Bellen, dem Museumsdesigner Clemens Dus sowie von Katharina Ratheiser, MAS, als Mitglied des Viktor Frankl Instituts bzw. als Repräsentantin der Familie Frankl**. Inhaltlich betrachtet wird in dieser Festschrift erstmals ein Text von Univ.-Prof. Elisabeth Lukas, Frankls bekanntester Schülerin, präsentiert, der unter dem Motto „Glaube an die Menschheit“, kompakt auf Viktor E. Frankls These zur „EINEN“ Menschheit eingeht. Ergänzt wird die Festschrift durch zwei Beiträge – „Die EINE Menschheit“ und „Über die 4. Museums-Ausbaustufe“ – von unserer Vorstandsvorsitzenden Annemarie Moser, BSc, die die praxisbezogene Umsetzung dieser These im weltweit 1. VIKTOR FRANKL MUSEUM WIEN erläutert.

Text-Auszug aus „Über die 4. Museums-Ausbaustufe“:

Die 10 Thesen zur Person:

Nur einen Raum weiter werden die 10 Thesen zur Person ausgestellt. In neu aufgelegten Mappen wird jede These in Theorie und Praxis vorgestellt und anschaulich präsentiert. Im bewährten Frage-Antwort Dialog tritt nun eine neue Installation im Regal mit den Besucher:innen in Verbindung.

Mit Lebensfragen wird der Mensch angesprochen und bekommt unmittelbar hinter der Frage erste Perspektiven für Antwortmöglichkeiten aufgezeigt. Im weiterführenden Studium der dazugehörigen Thesenmappe werden die Besucher:innen darin bestärkt, sinnvolle Entscheidungen zu treffen.

Der „Monanthropismus“-Raum:

Viktor Frankl war auf allen Kontinenten lehrend tätig. Er war ein Vertreter des Gedankens, dass ein Zusammenleben erst auf der Welt durch das gemeinschaftliche Handeln der einen Menschheit gelingen kann. In einem großen „Setzkasten“ werden die Museumsbesucher:innen in diese weltumspannenden Einsichten eingebunden und erleben sich selbst als wesentliche unersetzbare Teile des Ganzen.

Mit aufwendigen Installationen auf modernstem Niveau wird die dritte Dimension des Menschen als verbindende Größe bewusst erlebt. In unterschiedlichen Modellen der Sinnlehre Frankls verstehen sich die Besucher:innen als unersetzbares, gestaltendes Wesen. In haptischen und visuellen Erlebnissen werden tiefgreifende philosophische Gedankengänge begriffen und sprechen den Menschen unmittelbar an.



VIKTOR FRANKL
ZENTRUM



VIKTOR FRANKL
MUSEUM



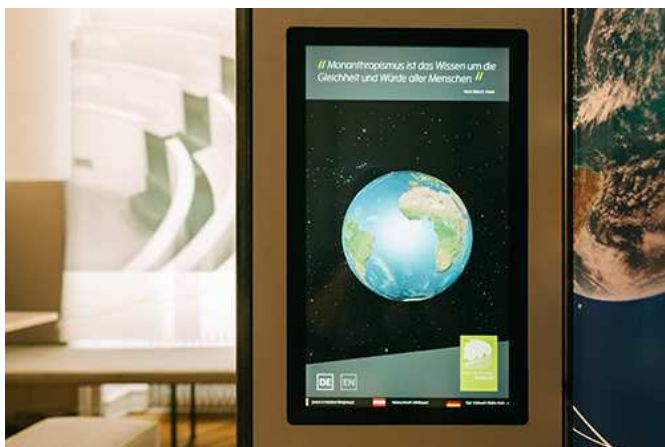
VIKTOR FRANKL
SeminarZENTRUM

Die Menschheitsweisheit, die dem Monanthropismus zugrunde liegt, wird in einer weltumspannenden Sammlung von Zitaten, die die Sehnsucht aller Menschen nach Solidarität aufzeigen, eindrucksvoll illustriert.

Die Präsenzbibliothek, das sogenannte „Restaurant Zum guten Geist“, wird am So. 27. März 2022 im neuen Glanz erstrahlen!

Ein aktueller Download für die Festschrift findet sich hier:
<https://www.franklzentrum.org/downloads.html>

- Aktualität und Internationalität



Eine der neuen Installationen zum Thema „Monanthropismus“ umfasst die visuelle Darstellung einer Weltkugel. Zahlreiche markierte Orte auf allen Kontinenten offenbaren bei Berührung Zitate aus dem Themenbereich „Die EINE Menschheit“ - aus dem jeweiligen Kulturkreis, aus verschiedenen Epochen bzw. von unterschiedlichen Autor:innen:

Aufgrund der starken Response, die **der internationale Beteiligungs-Aufruf** – in

Form von Zitaten – im Vorfeld der Ausstellungsgestaltung mit sich zog, sowie der gesellschaftspolitischen Ereignisse, die Anfang des Jahres ihren Lauf nahmen, hat sich ein Folge-Projekt herauskristallisiert.

Frankls Kernaussagen zum Monanthropismus zielen auf die Schaffung von Voraussetzungen für einen Weltfrieden und die gemeinsame Erhaltung und Verantwortung des Planeten ab. So ist es aufgrund der Geistbegabung jedes Menschen möglich, diese Vision zu verfolgen.

Dieser Friedens-Appell wurde - **mit Originaltexten von Viktor E. Frankl und in Kooperation mit dem Viktor Frankl-Archiv**, im März 2022 mittels einer eigenen Drucksorte unter dem Titel **„Brennende Fragen – Aktuelle Antworten: Was hätte Viktor Frankl in diesem März 2022 gesagt?“** umgesetzt und erlebt seitdem - insbesondere im Bereich Vernetzungsarbeit auf institutioneller Ebene - mit zahlreichen Instituten für Logotherapie und Existenzanalyse weltweit - seine Verbreitung:



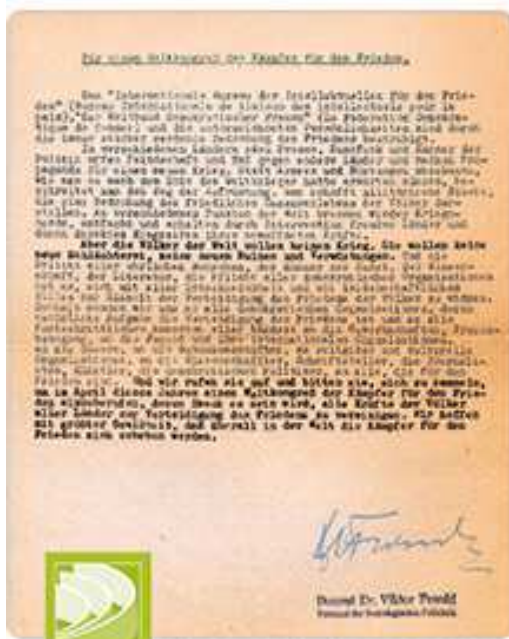
VIKTOR FRANKL
ZENTRUM



VIKTOR FRANKL
MUSEUM



VIKTOR FRANKL
SeminarZENTRUM



Quelle: „Für einen Weltkrieg ist der Kämpfer für den Frieden“, 1960 und „Friede unter uns“ wurden uns dankenswerterweise vom Privatarchiv Viktor Frankl zur Verfügung gestellt.

VIKTOR FRANKL ZENTRUM WIEN, Mariahilfgasse 115, 1090 Wien
VIKTOR FRANKL MUSEUM WIEN, Mariahilfgasse 115, 1090 Wien
office@franklzentrum.org www.franklzentrum.org

BRENNENDE FRAGEN – Was hätte Viktor Frankl in diesem März 2022 gesagt? AKTUELLE ANTWORTEN

„Friede unter uns“

Viktor Frankl im Juli 1946

Menschlichkeit hängt über und dort an, wo die Unterschiede zwischen Mensch und Mensch und zwischen den Gruppen aufhören. Von uns kann daher niemand mehr verlangen, daß wir noch unterscheiden zwischen Christen und Juden, zwischen Österreicher und Preußen, zwischen Mitgliedern der einen oder anderen Partei – nicht einmal zwischen Mitgliedern, Anhängern und Missgefallenen. Wer jedoch weiter befehlen, dies zu verkünden, das Gemeinsame zu finden und das Trennende zu überwinden, als wir? Sollten wir es nicht können, wie, die wir es zu leisten vermöchten im Falle der Not? Dort müssen wir es erkennen und dort haben wir es gelernt – jetzt müssen wir es lehren: den Anderen zu verstehen, wo immer er stehen mag. Denn wir brauchen Verständnis füreinander und wir brauchen Verständigung miteinander. Was darf es da wiederum, wenn wir erklären: Für uns kann es nur eine Politik geben, und das ist jene Politik, die – Hände reicht, Mitleid ist keiner glauben, eine Politik, die Hände reicht, vergibt sich etwas, umgibt; eine Politik, die nur ihr Programm und ihre Taktik kennt, sie begibt sich des letzten Sinnes und des Endzwecks ihres Willens.

Wir wollen bekennen, was wir erkannt haben. Und was wir erkannt haben, das ist der Mensch. Wir haben den Menschen erkannt als das, was er ist, als das Wesen, das jederzeit in der Entscheidung steht, ein als solches entdecken, heißt aber immer auch schon ihn zu sich erwecken.

Wir haben den Menschen kennengelernt, wie vielfach bisher noch keine einzige Generation. Das Bild vom Menschen, das wir nunmehr haben, ist uns Warnung und Mahnung und Hoffnung in einem. [...]

Wann kommt doch die Zeit, und wo bleibt das Volk, das – so wie einst das Judentum der Welt den Monotheismus schenkte – in dessen notwendiger Ergänzung endlich der Menschheit den Monarchismus gibt, den Glauben an die eine Menschheit? An eine Menschheit, die nur mehr eine Unterscheidung kennt: die Unterscheidung zwischen Menschen und Unmenschheit!

Anzahl aus der Monarchie: „Der Turm“, Nr. 12

FRIEDEN KANN IMMER NUR VON MIR SELBST AUSGEHEN

Wenn ich Angst habe, bin ich ohnmächtig und auf mich fokussiert. Durch die Hinwendung zur Welt bin ich gestärkt und gestaltungsfähig.

Folgende Impulse aus der Sinn-Lehre Viktor Frankls zur persönlichen Inspiration:

Was kann ich schon gegen den Krieg / Unfrieden tun? Was soll ich schon bewirken?

Beitragen helfen für bedrohte Menschen und Unterstützung von Hilfspersonen in meinem Umfeld, immer mit gutem Blick auf meine Ressourcen.

Gesprächskultur des Friedens stärken (jeden Tag – in der Familie und in allen anderen Begegnungssituationen) Gedenken und Verleihen.

Differenziert Konkrete Schritte selbst konkret zu verstehen!

Was kann ich mit den Emotionen tun, die schmerzhaft auftauchen, wenn ich die grauenhaften Bilder des Krieges, des Elends, der Zerstörung sehe?

Die Bilder als Auftrag verstehen, meinen persönlichen Beitrag zu leisten: Verleihen, Kraft und Frieden in Gedanken bewahren.

Zuschauen und abwarten macht uns ängstlich!

Friedensethik sein – Zeit schenken, Zuhören, Gutes weiterverleihen, möglich für den Frieden aufbauen, mit Kindern gemeinsame Ideen zur Welt umsetzen...

Worauf möchte ich einmal zurückblicken? Was soll von mir ausgegangen sein? Welche Spuren möchte ich angesichts dieser Wertsituation hinterlassen?

Jede kleine Friedensgabe ist unverzichtbar für die gute Welt: Ist bin nicht allwissend, sondern unverzichtbar an meinem Platz gebracht, um mitzugestalten!

Im Rückblick kann ich sagen: „Wie gut, dass es mich in dieser schwierigen Zeit gegeben hat! Ich habe versucht, das Mächtige zu tun, und es war gut!“



„Ihr könnt mir alles antun, aber ihr habt nie in der Hand wie ich darauf reagiere.“

Viktor E. Frankl

„Die Sehnsucht nach der EINEN Menschheit trägt eine Vision von Frieden in sich, die aktueller nicht sein könnte – wenn jede Person in Freiheit und Verantwortlichkeit dafür einsteht und wirkt.“ Johanna Schreier

Ich bin GEFRAGT!

Sinn (er)leben im VIKTOR FRANKL ZENTRUM WIEN:

Online-Workshops, Schreibern- und Erachtungsworkshops, Fortbildungen und Seminare, Lehrgang Logopädie ... und das weltweit 1. Viktor Frankl Museum in Wien.

Museum-Öffnungszeiten: freitags, samstags & sonntags jeweils 10.00 – 18.00

Infos und Anmeldung: +43 (0)1 997 166 1, office@franklzentrum.org
www.franklzentrum.org



VIKTOR FRANKL
ZENTRUM



VIKTOR FRANKL
MUSEUM



VIKTOR FRANKL
SeminarZENTRUM

Von Teilnehmer:innen-Rekorden, einem rollenden Curriculum und dem Erfahrungsschatz der Logopädagogik: Über den berufsbegleitenden Lehrgang Logopädagogik nach VIKTOR FRANKL ZENTRUM WIEN

(Ein Erfahrungsbericht von Lehrgangs-Leiterin und Vorständin Elisabeth Landi-Koptik)

Im Herbst 2021 wurde der bestehende Präsenzkurs von Mag. Elisabeth Gruber an Elisabeth Landi-Koptik übergeben. Mit Jänner 2022 übernahm diese auch die Lehrgangsleitung auf Vorstandsebene und konnte zahlreiche Veränderungen zum Wohle der Teilnehmer:innen umsetzen. Die bewährten Schnupper-Abende bekamen eine neue Aufmachung und einen übersichtlichen Leitfaden. Den Interessenten wird nun kompakt der gesamte Lehrgang in seinen Abläufen und Inhalten anschaulich präsentiert. Dieser **kostenlose Informationsabend** wird **digital und in Präsenz** 3 mal pro Semester angeboten und das Interesse ist spürbar steigend. Die Erfahrungen zeigen einen **hohen Rücklauf an verbindlichen Anmeldungen** zum Lehrgang.

Trotz der Einschränkungen durch die Pandemie und auch der bevorstehenden unsicheren wirtschaftlichen Situation hat das Interesse an unserem Lehrgangsangebot nicht abgenommen. Wir konnten unseren bisherigen Höchststand an Lehrgangsteilnehmer:innen überbieten - mit derzeit 94 Kursteilnehmer:innen.

Diese Entwicklung beruht einerseits auf der Aktualität Frankls Lehre und der mutmachenden Inhalte und andererseits auf dem hohen Standard betreffend die Qualität der Vermittlung dieser brisanten Gedankengänge und der liebevollen Kundenorientierung und persönlichen Betreuung.

Momentan halten wir **zwei Präsenzlehrgänge** (Vortragsort: Wien) und **zwei Online-Kurse** ab. Ein Online-Lehrgang befindet sich zurzeit im 3. Semester und wird als geschlossener Kurs geführt. Dieses Pilotprojekt, das im September 2021 gestartet ist, wurde gut angenommen und das Interesse daran, ist weiterhin ungebrochen. Der nun zweite Online-Lehrgang hat im September 2022 gestartet und wir haben entschieden, auf die altbewährte **Kursform des „rollenden Curriculums“** zurückzugreifen, sodass es nun in jedem Semester möglich ist, einzusteigen. So können wir der steigenden Nachfrage entgegenkommen und eine breitere Vernetzung der Kursteilnehmer:innen ermöglichen. Mit diesen Online-Varianten eröffneten wir erfolgreich unser Angebot auch dem erweiterten deutschsprachigen Raum.

In den Online-Kursen kommen weiterhin **hochwertige Videoaufzeichnungen** zum Einsatz, welche die Teilnehmer:innen zeitlich und örtlich ungebunden studieren können. Dank dieser vorab digitalen Aufzeichnungen wurden die Lehrinhalte trotz pandemiebedingter Einschränkungen auch allen an COVID-19 erkrankten Präsenz-Teilnehmer:innen uneingeschränkt zur Verfügung gestellt. Diese zusätzliche Möglichkeit wurde sehr dankbar angenommen. Somit konnten alle Studierenden ihre Klausuren am Semesterende schreiben und ihren geplanten Ausbildungsweg weiter fortsetzen.

Als weitere Neuerungen beginnt in diesem Wintersemester auch eine Umstellung der ausgedruckten Skripten in eine digitale Version. Die Unterlagen sind nun nach thematischen Einheiten gegliedert und werden zeitgerecht vor der Freischaltung der nächsten Videos zur Verfügung gestellt. Diesen „kleineren“ Skripten in bewährter inhaltlicher Qualität sind nun auch die passenden Literaturhinweise angehängt. So können sich die Teilnehmer:innen auf die kommenden Vortragsthemen bestmöglich vorbereiten, ohne den Überblick zu verlieren.



VIKTOR FRANKL
ZENTRUM



VIKTOR FRANKL
MUSEUM



VIKTOR FRANKL
SeminarZENTRUM

Die bisherigen Rückmeldungen bestätigen unsere Veränderungen und animieren uns, auch die Unterlagen für die weiteren Semester zu überarbeiten.

Ein weiteres Ziel des VIKTOR FRANKL ZENTRUM WIEN ist es, mit diesen digitalen Skripten einen **Beitrag zur Einsparung von Ressourcen** zu leisten, aber auch in anderen Bereichen wird sukzessive digitalisiert: z.B.: sämtliche Teilnahmebestätigungen werden seit Juni 2022 nur mehr digital zugestellt. Analog zu den Skripten wurden auch die Aufzeichnungen umfassend überarbeitet. Thematische Gliederungen, kurzweilige Einheiten und präzise Betitelungen ermöglichen den Teilnehmer:innen einen ganzheitlichen Überblick, schnelle Erfolgserlebnisse und gute Wiederholbarkeit beim Studieren und Vertiefen der gelehrten Inhalte. Unsere Kursteilnehmer:innen berichten dankbar von besser einteilbaren Lernzeiten, was bei den Live-Meetings (8 mal pro Semester) mit den Lehrgangskoaches sichtbar wird. Diese monatlichen Meetings ermöglichen nicht nur einen Austausch zwischen Lehrenden und Lernenden, sondern es ist der Ort, um Themen zu vertiefen, Antworten zu finden und Zitate auf den Grund zu gehen. Die Qualität des Lernens und Lehrens konnte durch diese Veränderungen spürbar gesteigert werden.

Mit Ende dieses Jahres werden nun alle einzelnen Module stringent von der Autorin des Curriculums, Prof. Heidemarie Zürner, aufgenommen sein und darauf aufbauend werden wir in den nächsten Jahren die Inhalte, auch digital, auf dem aktuellsten wissenschaftlichen Stand halten.

- Einblicke in die Praxismodule



In den letzten Jahren wurde **auch bei den Praxismodulen eine personelle Veränderung** vollzogen. Prof. Zürner konnte sich aus diesem Bereich zurückziehen und ihre Tätigkeiten vertrauensvoll an Roswitha Kögl und Vorständin Elisabeth Landi-Koptik übergeben. Beide sind Psychotherapeutinnen in Ausbildung unter Supervision und

bereichern mit ihrer Expertise die bestehenden Formate der Supervision, Gesprächsführung und Selbsterfahrung. Eine Unterstützung und Anleitung geschieht durch Johanna Schechner MSc., Gründerin des VIKTOR FRANKL ZENTRUM WIEN und ehemalige Vorstandsvorsitzende. Auch für die nächsten Jahre ist es vorgesehen, dass Johanna Schechner mit ihrem umfangreichen Erfahrungsschatz weiterhin einschult, unterstützt und auch vortragend diese Praxismodule mitgestaltet.

Die Gesprächsführungswochen wurden hinsichtlich der Erlebnisqualität umstrukturiert. Die beiden Teile dieses praktischen Ausbildungssteils wurden nun erstmalig gereiht, sodass die Gruppe über zwei Semester in sich geschlossen bleiben kann und eine höhere Vertrauensbasis entsteht. Die Rückmeldungen von allen Teilnehmenden sind sehr gut und bestärken das Team rund um Elisabeth Landi-Koptik auch hinsichtlich der personellen Veränderung.



VIKTOR FRANKL
ZENTRUM



VIKTOR FRANKL
MUSEUM



VIKTOR FRANKL
SeminarZENTRUM

Das Erleben einer generationenübergreifenden, wertschätzenden Übergabe hautnah zu erleben und davon lernen zu dürfen, ist für viele Menschen einprägsamer als jedes theoretische Wort. „*Werte können wir nicht lehren, Werte müssen gelebt werden.*“ Viktor E. Frankls Zitat in der Praxis.

Das Angebot der Selbsterfahrung, „**der Meister:innen-Brief**“ des Lehrganges Logopädagogik“, findet 2022 nach einem Jahr Pause wieder statt. Dieses Ergebnis führen wir auch auf die schlichte Tatsache zurück, dass dieses Modul nun aktiver in den anderen Modulen vorgestellt wurde und die Teilnehmer:innen ihre Vorsicht vertrauensvoll „über Bord werfen“ und voller Neugier und Vertrauen sich und ihre Lebenserfahrungen einer logotherapeutischen Blickwinkelveränderung unterziehen. Das Ergebnis ist faszinierend und befriedend: Mein bisheriges Geworden-Sein ist gespeichert in meiner Vergangenheit und hat mich zu dem Menschen geprägt, der ich heute bin. Ich darf stolz auf meine Errungenschaften und Erfahrungen sein und diese wertvoll und segensreich in eine „zugestaltende“ Welt einbringen.

Zu Beginn sämtlicher Module gibt es stets eine kurze Vorstellungsrunde. Ein Aspekt davon ist, zu erzählen, warum man hier ist, die persönlichen Zeugnisse in diesem Zusammenhang sind berührend. „**Ich wollte ursprünglich nur ein Modul buchen – jetzt bin ich bald mit allen Theoriesemestern fertig**“ wird mehrmals genannt.

Das offene Geheimnis dahinter besteht wohl darin, dass bereits die erste Auseinandersetzung innerhalb des Lehrganges eine herbeigesehnte **Trendwende im Leben** einleitet. Die Haltung, die Sichtweise auf das Schicksal und auf das Mensch-Sein wird hoffnungsvoller, kraftvoller und optimistischer, da das Erkennen des „eigenen möglichen Gestaltungsaspekts“ in Mittelpunkt rückt und die **praktische Umsetzung der Theorie unmittelbar im Alltag** geschehen kann. Dies gilt nicht nur für jene Personen, welche beruflich eine Vertiefung und Ergänzung in Frankls Inhalten erlangen wollen, sondern auch für all jene, die für sich privat eine Auseinandersetzung mit den originären Inhalten der Logotherapie und Existenzanalyse suchen. Die Vortragende Elisabeth Landi-Koptik erlebt bei allen Teilnehmer:innen eine große Freude, lernen zu dürfen, eine wachsende Zuversicht und ein erstarkendes Vertrauen in den „Lauf des Lebens“. Die „Werkzeuge“, die für berufliches und privates Leben hier vermittelt werden, werden oftmals als „Schatz“ bezeichnet und im Umfeld geteilt. Der Multiplikatoreffekt, die „Mundpropaganda“, lässt uns auch einen Großteil neuer Teilnehmer:innen lukrieren.

Eine Lehrgangs-Bilanz 2022

(von Lehrgangs-Administratorin Mag. Susanne Martin)

Die fünf Theoriemodule des Lehrgangs vermitteln das originäre Menschenbild Viktor E. Frankls und sensibilisieren für umfassende gesundheitserhaltende und -rückgewinnende Prozesse. Im Sommersemester 2022 nahmen insgesamt 69 Teilnehmer:innen an den Theoriemodulen teil. Im Wintersemester 2022/23 nehmen **aktuell 94 Teilnehmer:innen** teil, **ein neuer Höchststand seit der Zentrumsgründung**. Diese deutliche Erhöhung der Teilnehmer:innen-Zahl ist vor allem darauf zurückzuführen, dass zahlreiche Personen die Präsenz-Abhaltung bevorzugen und nun nach einer coronabedingten Pause wieder in die Lehrgänge eingestiegen sind. Zum zweiten: aufgrund des hohen internationalen Interesses durch die **Eröffnung eines zweiten, komplett online geführten Lehrganges** für Teilnehmer:innen primär aus dem Ausland und den Bundesländern. Es werden damit nun erstmals insgesamt vier Lehrgänge geführt - zwei in Präsenz, zwei online.



VIKTOR FRANKL
ZENTRUM



VIKTOR FRANKL
MUSEUM



VIKTOR FRANKL
SeminarZENTRUM

Auffallend bei den Motivationsschreibern für die Lehrgänge war der relativ hohe Anteil von Personen, die den Lehrgang neben der Kompetenzerweiterung „nur“ für sich selbst machen zur Stärkung und Rückgewinnung der eigenen Lebensqualität etwa durch den Gewinn von neuen Sinnperspektiven nach den coronabedingten schwierigen Jahren 2020/2021. Die vielen positiven Rückmeldungen bei den semesterweisen Evaluierungen bestätigen den Erfolg der anfänglichen Erwartungshaltung.

Die **beiden Gesprächsführungswochen (Modul 5 - Teil 1 & 2)**, die nach Abschluss der Theoriesemester absolviert werden können, ermöglichen die Einübung in logotherapeutische bzw. logopädagogische Kommunikationsmethoden im Einzelgespräch (Teil 1) sowie in der Paar-, Familien- und Gruppenberatung (Teil 2). Im Sommersemester 2022 nahmen 20 Teilnehmer:innen, im Wintersemester 2022/23 18 Teilnehmer:innen teil.

Das **Supervisionsjahr (Modul 6)** dient der Praxisanleitung und Unterstützung der Lehrgangsteilnehmer:innen bei der Umsetzung der erworbenen Kenntnisse im eigenen Wirkungsbereich. Im Sommersemester 2022 verzeichneten wir 12 Teilnehmer:innen, im Wintersemester 2022/23 13 Teilnehmer:innen.

Die **geführte autobiografische Selbsterfahrung (Modul 7)** kann auf freiwilliger Basis nach Abschluss der fünf Theoriesemester absolviert werden. Ziel ist, die eigene Lebensbiografie vor dem Hintergrund der Logotherapie zu entfalten. Im Wintersemester 2022/23 konnte wieder eine neue Gruppe mit 12 Teilnehmer:innen eröffnet werden.

Aufgrund der stetig wachsenden Teilnehmer:innen-Zahlen finden die beiden derzeit laufenden Präsenz-Lehrgänge im Kardinal König Haus in 1130 Wien im 110m² großen „Matteo-Ricci“-Kursraum statt bzw. im 192m² großen „Karl-Rahner“-Saal (Schulbestuhlung coronabedingt mit 1m Abstand im Matteo-Ricci-Raum für 30 Personen bzw. im Karl-Rahner-Saal für 40 Personen). Gerne wird in den Pausen bzw. bei Gruppen- u. Einzelarbeiten der weitläufige Garten des Königshauses als Ort der Ruhe, der Meditation und Erholung durch den intensiven Kontakt mit der Natur genützt.

Seitens des VIKTOR FRANKL ZENTRUM WIEN wird zur Förderung des Austausches der Teilnehmer:innen untereinander und zur Vertiefung der zwischenmenschlichen Kontakte in den Pausen Kaffee im Foyer vor dem Seminarraum angeboten. Hier erfolgen laufend positive Rückmeldungen über sich ergebende konstruktive fachspezifische Gespräche, Kontaktvertiefungen und einen lebhaften persönlichen Austausch.

Schwerpunkt Jugend: Zwischen Zukunftsangst und Hoffnung, Ohnmacht und Auftrag des Lebens

In der Jugend erweitert sich der Horizont sowie berechnete Fragen nach dem „Lauf des Lebens“ und „Warum muss es so sein?“ brechen auf. Schüler:innen nehmen die Ungerechtigkeiten und Ungereimtheiten im Alltäglichen wahr und stellen sich existenzielle Fragen, wie z.B.: **Wozu gibt es mich? Bin ich frei?** Was ist der Mensch? Ich fühle mich als Opfer meiner Umstände – gibt's hier einen Ausweg? Gibt's so etwas wie Sinn in meinem Leben? Habe ich einen Auftrag?



VIKTOR FRANKL
ZENTRUM



VIKTOR FRANKL
MUSEUM



VIKTOR FRANKL
SeminarZENTRUM

In unserem Zentrum für Sinn und Existenzfragen werden diese Fragen im Rahmen der Schüler:innen-Workshops „Lebe(n) voll Sinn“ laut gestellt und in unterschiedlichen Varianten aufgearbeitet. Die Antworten, um die gerungen wird, kommen aus der Sinn-Lehre Viktor E. Frankls, die er gegen die „Sinn-Leere“ entworfen hat. Die präventive Arbeit mit Jugendlichen hat den berühmten Arzt und Philosophen Viktor E. Frankl seit seiner eigenen Jugend fasziniert und inspiriert, seine Logotherapie und Existenzanalyse zu entwickeln.

Wenn „bedrohliche“ Lebensfragen laut formuliert werden dürfen, entsteht eine erste Form der Erleichterung. **„Hier darf ich meine Sorgen und Ängste aussprechen“**. Wenn diese Gedanken dann noch aufgegriffen und durchgedacht werden, wächst das Interesse. **„Hier werde ich ernstgenommen!“** ...und dann kann eine Wende geschehen: Aus Zukunftsängsten keimt Hoffnung, und aus lähmender Ohnmacht erwächst der persönliche Auftrag des Lebens.



Nach einem coronabedingten Einbruch der Schüler:innen-Workshop-Zahlen ab dem Frühjahr 2020, kann **seit Beginn 2022 wieder auf verstärkte Buchungen** verwiesen werden. Bis zum Ende des Jahres ist mit an die 80 Workshops sowie ca. 2.000 Teilnehmer:innen zu rechnen. Aufgrund der großen Nachfrage wurde es notwendig, seit Frühjahr 2022 **neue Workshopleiter:innen**

auszubilden, die nun das Leitungsteam tatkräftig verstärken. Es ist für das aktuelle Schuljahr weiterhin eine hohe Nachfrage zu erwarten, die nun dank des aufgestockten Workshopleiter:innen-Teams positiv beantwortet werden kann.

12 neue Vorträge und eine Fest-Veranstaltung zum 25. Todestag von Viktor E. Frankl: Freude

Die VIKTOR FRANKL ZENTRUM WIEN Vortragsreihe startete 2022, COVID-19-bedingt, erst am Sa. 26. März mit dem **„EINE-Welt-Benefiz“ im ausverkauften Wiener Gartenbaukino**. Die beiden früher geplanten Vorträge „Ist Ihr Leben ein guter Ort?“ von Prof. Dr. Boglarka Hadinger und „Das Geheimnis der Regnose“ des bekannten Trend- und Zukunftsforschers Matthias Horx mussten aufgrund der damals noch verschärften COVID-19-Regeln abgesagt werden. Beide Vorträge wurden jedoch im Laufe des Jahres nachgeholt.

Der Fest-Veranstaltung im März, anlässlich der Erweiterung der aktuellen Ausstellung im weltweit 1. VIKTOR FRANKL MUSEUM WIEN zum Thema „Die EINE Menschheit“, folgte am Do. 21. April die Veranstaltung **„Ana-Logos: Das Phänomen der Psychose am Beispiel der Schizophrenien“**. Dieser Vortrag basierte auf dem preisgekrönten Buch „Ana-Logos“ des Wiener Psycho- und Logotherapeuten Thomas Walter Köhler, worin Personen mit Schizophrenie nach dem Motto „Achtung statt Ächtung“ das Stigma der Ausgrenzung genommen wird.



VIKTOR FRANKL
ZENTRUM



VIKTOR FRANKL
MUSEUM



VIKTOR FRANKL
SeminarZENTRUM



Unter dem Titel **„Gene, Schicksal, Lösungsbegabung“** wurde am Do. 5. Mai das **erste Sinn-Gespräch des Jahres** präsentiert. Vorständin Daniela Philipp lud gemeinsam mit dem bekannten Genetiker, stellvertretenden Vorsitzenden der österreichischen Bioethik-Kommission sowie Bestseller-Autor Univ.-Prof. Dr. Markus Hengstschläger zu einem intensiven Gedanken-Austausch in

die VHS Mariahilf ein. Unter anderem wurde darin, im Beisein von mehr als 200 Besucher:innen, das Viktor Frankl-Zitat *„Durch die von den Eltern her übernommenen Chromosomen wird der Mensch nur darin bestimmt, was er hat, aber nicht darin, was er ist.“* diskutiert.

Als Abschluss des Sommersemesters 2022 wurde der Vortrag **„Ist Ihr Leben ein guter Ort?“** sowohl in analoger als auch in digitaler Form angeboten. Es handelte sich dabei um eine Einladung zu einem existenzanalytischen Gespräch der Leiterin des Instituts für Logotherapie und Existenzanalyse in Tübingen: Prof. Dr. Boglarka Hadinger. Insgesamt mehr als 600 Teilnehmer:innen nutzen die Möglichkeit, den Vortrag live im Hörsaal B1 im Hörsaalzentrum Borschkegasse sowie als Aufzeichnung bzw. Stream im Nachgang zu erleben.

Am Fr. 2. September jährte sich der Todestag des österreichischen Mediziners und Philosophen sowie Begründers der Sinn-Lehre Viktor E. Frankl zum 25. Mal. Aus diesem Anlass präsentierte Daniela Philipp, Vorständin des VIKTOR FRANKL ZENTRUM WIEN, bereits am Vorabend dieses Jubiläums, am Do. 1. September 19.00 im Hörsaalzentrum Borschkegasse, ihren aktuellen Vortrag **„Froh zu sein bedarf es...? Lebensfreude in guten und in schlechten Zeiten“** und ging darin praxisbezogen u.a. folgenden Fragen auf den Grund:
Woraus ist Freude gemacht, wie wird sie entdeckt, geteilt und im Leben bewahrt?

Im Gedenken an den 25. Todestag Viktor E. Frankls wurde das Phänomen der Freude in allen Facetten beleuchtet: immer mit einem Blick auf die goldene Spur, die Frankl uns mit seinem Leben und seiner Lehre hinterlassen hat. In diesem Vortrag ging es um die Kraft der Vorfreude, die Wärme der Mitfreude, die Süße der Nachfreude ebenso wie um den Humor als erhellendes Therapeutikum. Im Mittelpunkt standen inspirierende Gedanken aus der Logotherapie und Existenzanalyse - auch 3. Wiener Richtung der Psychotherapie genannt - sowie ermutigende Praxisbeispiele aus dem Alltag. 265 Teilnehmer:innen meldeten sich für diesen einzigartigen Fest-Vortrag an.

In **„Das Geheimnis der Regnose - Wie sich die Zukunftsforschung vom Denken Viktor E. Frankls inspirieren lässt“** widmete sich am Do. 15. September der international bekannte Trend- und Zukunftsforscher Matthias Horx einleitend den Fragen „Ist die Zukunft der Menschheit noch zu retten? Oder ist alles eigentlich längst zu spät?“, um in einem nächsten Schritt die Technik der „Regnose“ zu erklären. Mit Hilfe dieser kann unsere Angst vor der Zukunft gewendet werden.



VIKTOR FRANKL
ZENTRUM



VIKTOR FRANKL
MUSEUM



VIKTOR FRANKL
SeminarZENTRUM

Die Regnose ist ein Gedankenexperiment, in dem wir uns in ein wahrscheinliches Morgen versetzen. Von dort aus schauen wir zurück und wundern uns: Wie sind wir eigentlich hierhergekommen? Insgesamt betrachtet präsentierte dieser aktuellen Vortrag Möglichkeiten, mutig unseren Zukunftsängsten zu begegnen und rief dazu auf, die Welt zu verwandeln, indem wir uns selbst und unsere Wahrnehmungen, verwandeln.

2021 erstmals mit einer Online-Veranstaltung im Rahmen der zentrumseigenen Vortragsreihe vertreten, präsentierte Prof. Dr. Arnold Metznitz, seines Zeichens ein bekannter Hörbuch- und Buchautor, am Do. 6. Oktober erstmals mit „**Die Zukunft ist Jetzt!**“ einen facettenreichen Live-Vortrag. Im ausverkauften Hörsaalzentrum Borschkegasse ging er darin insbesondere auf die „Kohärenzwiederherstellungskompetenz“ ein, die in jedem Menschen schlummert. Es handelt sich dabei um die Fähigkeit, sich von Niederlagen und Rückschlägen nicht entmutigen zu lassen, sondern vor dem Hintergrund solcher Erfahrungen über sich hinauszuwachsen! Dabei könnte sich mit der Orientierung am Sinn ein dringend notwendiger Wandel vollziehen, der eine „Mentalität der Ressourcenausnutzung“ in den Hintergrund drängt und eine „Kultur der Potentialentfaltung“ ermöglicht!

Am Do. 20. Oktober zeigte der Sinn-zentrierte Berater nach VIKTOR FRANKL ZENTRUM WIEN Harald Pichler in seinem Vortrag „**Arbeit am Limit - Trotz schwieriger Bedingungen den Gestaltungsfreiraum vergrößern**“, wie man trotz schwieriger Bedingungen Wege finden kann, den persönlichen Sinn im Beruf zu erkennen. Dafür kombinierte er aktuelle Forschungsergebnisse aus Psychologie und Neurobiologie mit der Lehre von Viktor E. Frankl, der gezeigt hat, dass es immer ein „Trotzdem“ gibt, zu dem sich der Mensch entscheiden kann. Harald Pichler übersetzt die Lehre Frankls in praktische Tipps für den Berufsalltag.

Zum Abschluss der Vortragsreihe 2022 wurden eine Online-Premiere mit Frankls international bekanntester Schülerin, Prof. Dr. Elisabeth Lukas, und ein Vortrag im Viktor Frankl Seminar Zentrum in der Mariannengasse 1 durchgeführt:





Anlässlich des 80. Geburtstag von Prof. Dr. Elisabeth Lukas präsentierten wir exklusiv ab Do. 17. November den Stream zu einem virtuellen **Generationen-Dialog über Zukunfts-Ängste und mögliche Visionen**, der im weltweit 1. VIKTOR FRANKL MUSEUM WIEN aufgezeichnet wurde. Darin treffen 80 Jahre Lebenserfahrung auf herausfordernde Sinn- und Existenzfragen unserer Zeit! Elisabeth Lukas im Generationendialog über Zukunftsängste und mögliche Visionen mit der VIKTOR FRANKL ZENTRUM WIEN Vorständin Annemarie Moser und der Schülerin Lea Matthea Moser, die sich für eine lebenswerte Zukunft einsetzt. Die weltbekannte Schülerin Viktor E. Frankls beantwortet anlässlich ihres Jubiläums brennende Fragen in gewohnt appellativer und ermutigender Weise.

Mit „**Zeit haben – wie geht das?**“ rückte am Do. 1. Dezember die Salzburgerin Martina Pühringer, Sinn-zentrierte Beraterin nach VIKTOR FRANKL ZENTRUM WIEN, das Thema Selbstbestimmtes statt fremdbestimmtes Zeitmanagement auf Basis der Logotherapie Viktor E. Frankls“ in den Mittelpunkt. Das Ziel dieses Vortrages war es, eigene Gewohnheiten zu hinterfragen, die Steuerung unseres „Lebensautos“ wieder selbst in die Hand zu nehmen und trotz herausfordernder Zeitgeistthemen, sich seiner Gestaltungsspielräume bewusst zu werden und dem Leben souverän zu begegnen.

Analoge wie digital Fortbildungen



Führungs-Kraft: Sinn | Online-Fortbildung mit Dr. Harald Pichler

Mit Fortschreiten des Jahres und der damit bedingten Rücknahme einiger COVID-19-Beschränkungen war es dem VIKTOR FRANKL ZENTRUM WIEN wieder möglich, analoge Seminare durchzuführen. So widmete sich das 1,5-tägige Seminar „**Führen mit Sinn und Werten**“ von Vorständin Daniela Philipp und Dr. Harald Pichler dem Thema Management. Management ist ein Beruf wie jeder andere, mit spezifischen Aufgaben und

entsprechenden Werkzeugen und doch gibt es große Unterschiede in der Art und Weise, wie Führung gelebt wird. Eine wertvolle Orientierungshilfe bietet dafür das Menschenbild und die Sinn-Lehre Viktor Frankls. Wenn eine Führungskraft darauf aufbaut, wird Sinn-Orientierung zum Maßstab des täglichen Handelns - mit entsprechender Auswirkung auf die eigene Motivation und die der Mitarbeitenden. Diese Art von Führung geht weit über klassisches Management hinaus. Die Inhalte dieses Seminars sollten die Selbstreflexion der Teilnehmer:innen erhöhen, für das Thema Sinn- und Werte-Orientierung sensibilisieren und konkrete Kompetenzen vermitteln. Folgende Schwerpunkte wurden u.a. erarbeitet: Leadership, Führen als Persönlichkeit, Rollenverständnis als Führungskraft, Motivation für Ziele und Aufgaben erreichen, Weiterentwicklung von Mitarbeiter:innen und Gesprächsführung in schwierigen Führungssituationen.



VIKTOR FRANKL
ZENTRUM



VIKTOR FRANKL
MUSEUM



VIKTOR FRANKL
SeminarZENTRUM

Seit 2022 werden auch wieder 4-stündige Präsenz-Seminare angeboten, die insbesondere an einem Freitag stattfinden und in deren Zentrum ein Kernthema der Logotherapie und Existenzanalyse steht. Z.B. präsentierte am Fr. 25. November Gabriele Huß, diplomierte Sozialarbeiterin und Logotherapeutin in freier Praxis, unter dem Titel **„Einmaligkeit und Einzigartigkeit“** logotherapeutische Betrachtungsweisen über die menschliche Existenz. Für den Arzt und Philosophen Viktor E. Frankl ist es eine unumgängliche Tatsache, dass jeder Mensch einzigartig und unwiderrufbar ist. Kein Mensch ist in seinem Sein austauschbar. Aber für dieses schöpferische Privileg hat er auch etwas zu leisten - nämlich seine Einzigartigkeit zu leben und dadurch zu wirken. Aber wo beginnen die Individualität und der Egoismus? Was ist sinnvolles Handeln gegenüber meinem Selbst und gegenüber der Umwelt? Wie lebe ich meine Einzigartigkeit sinnvoll und dadurch erfüllt? Frankl sagt: *„Die Aufgabe wechselt nicht nur von Mensch zu Mensch – entsprechend jeder Einzigartigkeit jeder Person -, sondern auch von Stunde zu Stunde, gemäß der Einmaligkeit jeder Situation.“*

Um auch im Bereich Fortbildungen all jenen, die in den beiden vergangenen Jahren die digitalen Angebote des VIKTOR FRANKL ZENTRUM WIEN nutzten, weiterhin die aktive Teilnahme zu ermöglichen, wurden auch 2022 wieder Zoom-Veranstaltungen programmiert. Die beiden zweistündigen **Live-Online-Formate „Führungs-Kraft: Sinn - Wie sinnerfülltes Führen zur Gesundheit und Motivation von Mitarbeitenden beiträgt“** und **„Ihre Sinn-Möglichkeiten am Arbeitsplatz - Wie Sie Ihre Arbeit sinnerfüllt gestalten und zu Ihrer Gesundheit beitragen“** wurden von Dr. Harald Pichler, selbstständiger Unternehmensberater, Vortragender und Buchautor, geleitet. Ersteres richtete sich an die Zielgruppe Unternehmer:innen, Führungskräfte und Personalverantwortliche, während zweiteres für Berufstätige den Blick für die eigenen zahlreichen Sinn-Möglichkeiten am Arbeitsplatz schärfte. Konkrete Wege wurden darin aufgezeigt, um den Arbeitsalltag trotz Stress und Herausforderungen sinn-erfüllt zu gestalten. Dazu gehören Strategien und Werkzeuge, die im Umgang miteinander und mit den Rahmenbedingungen der Arbeitswelt dienen können. Persönliche Selbstwirksamkeit zeigt sich dann nicht nur mittels Freude und Motivation im Job, sondern hat letztlich auch Einfluss auf die eigene Gesundheit.

Hohe Museums-Auslastung 2022 - Wieder auf Vor-COVID-Niveau



Nach rund zwei Jahren mit pandemiebedingten Museumsschließungen unterschiedlicher Dauer konnten wir das Museums-Jahr 2022 zumindest mit dem Status „geöffnet“ beginnen. Die Monate Jänner und Februar liefen mit Großteils nationalen Besucher:innen an. Zu diesem Zeitpunkt gab es noch Reisebeschränkungen wie auch COVID-19-Einschränkungen für Veranstalter:innen (u.a. durchgehende Maskenpflicht).



VIKTOR FRANKL
ZENTRUM



VIKTOR FRANKL
MUSEUM



VIKTOR FRANKL
SeminarZENTRUM

All jenen, die den Weg zu uns fanden, wurden von unserem logopädagogisch geschulten Museums-Team eine besonders aufmerksame Betreuung geboten. Ende Februar schloss das weltweit 1. VIKTOR FRANKL MUSEUM WIEN für die **Umbauarbeiten für die 4. Ausbaustufe**.

Ende März 2022 wurde der geglückte Ausbau der neuen Installationen mit einer Benefiz-Veranstaltung mit dem bekannten Kabarettisten Klaus Eckel (ausverkauftes Gartenbaukino) gefeiert. Außerdem wurde im Anschluss daran unser Museum mit einer sonntäglichen Sonderöffnung **„Open House bei freiem Eintritt“** geöffnet – an diesem Tag folgten mehr als 400 Besucher:innen unserer Einladung und fanden sich in der Mariannengasse 1 zum Schulterchluss im Gedenken an den 117. Geburtstag Viktor Frankls ein.

Danach stiegen die Zahlen rasch wieder an – und internationale Besucher:innen kamen wieder. Die **vorwiegend von Studierenden aus den USA gebuchten Lectures** (in Englisch) wurden vermehrt wieder von den Reise-Veranstalter:innen gebucht, ebenso die Schüler:innen-Workshops, wobei das Format *mit* dem Museumsbesuch auch aufgrund der Neuinstallation hohes Interesse findet. Auch unser Team an Ehrenamtlichen und Workshop-Leiter:innen freut sich, die Lehre Frankls und die neue Ausbaustufe den Gästen näher bringen zu dürfen.

Über den Sommer blieb das Interesse am Besuch des weltweit 1. VIKTOR FRANKL MUSEUM **ungebrochen hoch**, die Zahlen der Individual-Besucher:innen haben sich wieder **auf Vor-Corona-Niveau eingependelt**. Aufgrund des starken Interesses aus dem In- und Ausland an der Sinn-Lehre Frankls und unseres Bestrebens, die Besucher:innen-Betreuung durchgängig mit Absolvent:innen unseres Lehrgangs „Logopädagogik“ zu besetzen, konnte im heurigen Jahr das Museums-Team um weitere fachkundige Kolleg:innen erweitert werden. Das VIKTOR FRANKL ZENTRUM WIEN als gemeinnütziger Verein ist angehalten, sorgsam mit seinen (finanziellen) Mitteln umzugehen. Somit ist eine Unterstützung durch ehrenamtliche Kolleg:innen in den Bereichen Museums-Betreuung und (Groß-)Veranstaltungen unerlässlich. Nur durch diese sind die vielfältigen und wirksamen Programmangebote und der damit verbundene freundliche, serviceorientierte und informative Besucher:innen-Empfang möglich.

„Die sind alle hier so gut drauf!“ – Über die ORF-Lange Nacht der Museen 2022

(Ein Erfahrungsbericht von Museums-Administratorin Karin Atteneder)



Das war die ORF-Lange Nacht der Museen 2022 im weltweit 1. VIKTOR FRANKL MUSEUM WIEN:

Es ist für unser Museum **die 7. Teilnahme** an dieser vom ORF zum 22. Mal organisierten Großveranstaltung; das Angebot, mit einer einzigen Eintrittskarte zahlreiche Museen besuchen zu können, wird von vielen Personen gerne angenommen, so auch heuer.



VIKTOR FRANKL
ZENTRUM



VIKTOR FRANKL
MUSEUM



VIKTOR FRANKL
SeminarZENTRUM

Im Vergleich zum Vorjahr findet die Veranstaltung ohne COVID-19-Einschränkungen statt und ein **Team von rund 20 ehrenamtlichen Kolleg:innen** hat sich in unseren Räumen in der Mariannengasse 1 eingefunden, um die interessierten Besucher:innen zu empfangen. Auf Top 15 befindet sich das Museum, weiters können im Top 13 (= Seminarzentrum) die Wandtafeln der ursprünglich von der Stadt Wien zum 100. Geburtstag von Viktor Frankl in der Poliklinik ausgerichteten Gedenkveranstaltung besichtigt werden. Für die weitere Vertiefung der Gäste in das Werk Viktor Frankls werden ausgewählte Bücher zum Kauf angeboten. Als besonderen Programmpunkt im Rahmen der „langen“ Nacht bieten wir stündlich (durch die große Gästeschar haben wir die Intervalle auf halbstündlich verkürzt) **Führungen in die ehemalige Poliklinik** im Haus Mariannengasse 10 an. Der ORF tritt als Veranstalter auf und die jeweiligen Museen beteiligen sich im festgesetzten Zeitraum **von 18.00 bis 1.00 in der Früh** mit ihren Angeboten, ein(e) vom ORF entsandte Mitarbeiter:in steht zum Zählen der Besucher:innen beim Eintritt ins Museum bereit, sodass der Ansturm an Gästen auch in Zahlen benannt werden kann: heuer haben insgesamt 763 Damen und Herren im Rahmen der Langen Nacht der Museen am ersten Samstag im Oktober unsere Ausstellungsräume besucht: Rekord!

Aufgrund unserer räumlichen Situation sind wir – nicht nur durch die pandemiebedingt auferlegten „Entzerrungsmaßnahmen“ – gewöhnt, bei größeren Veranstaltungen zur Aufteilung und gezielten Leitung der Besucher:innenströme außergewöhnliche Programmpunkte zu bieten. Durch unser gutes Einvernehmen mit der Betreiberfirma der ehemaligen Poliklinik „Prisma“ dürfen wir das Foyer des Gebäudes mit unseren Gästen zur anschaulichen Erinnerung an das Wirken Viktor Frankls als Vorstand der neurologischen Abteilung in der ehemaligen Poliklinik besuchen und auch das berührende Kennenlernen von Viktor und Elly Frankl an dem Ort erzählen, wo es auch stattgefunden hat. Mit diesem besonderen Programmpunkt und unseren engagierten Ehrenamtlichen ist es uns gelungen, eine große Anzahl von Interessierten ohne größere Wartezeiten durch unser Programm geleiten zu können – die durchwegs sehr positiven Rückmeldungen bestätigen unser tatkräftiges Bemühen, nicht nur die Lehre Frankls, sondern auch den außergewöhnlichen Spirit unseres Teams für die Besucher:innen begreifbar und spürbar zu machen. O-Ton einer Besucherin: „Die sind alle hier so gut drauf.“

IT/Infrastruktur und Aufarbeitung von Materialien

Die interaktiven Stationen der neuen Museums-Erweiterung wurden mit der Firma ‚Wetouch‘ realisiert und umfassen zwei berührungsgesteuerte Bildschirme und einen großen, mittels Schubladen gesteuerten „**Magic Mirror**“. Dieser ermöglicht, mittels ansprechender Animationen, die zusätzliche inhaltliche und thematische Auseinandersetzung mit dem eigenen Spiegelbild im Blickfeld. Die nötigen räumlichen und technischen Umbauarbeiten konnten im Zeitraum eines Monats realisiert werden.

Mit der seit Pandemiebeginn eingesetzten, eigenen Lernplattform war es uns auch bei wechselnden Rahmenbedingungen weiterhin möglich, den Teilnehmer:innen unserer Lehrgänge eine durchgehende und gute Wissensvermittlung anbieten zu können. Erfahrungswerte und Rückmeldungen der bisherigen Online-Teilnehmer:innen konnten dazu genutzt werden, die verwendeten Materialien und Vortragsvideos noch weiter für diese Varianten anzupassen.



VIKTOR FRANKL
ZENTRUM



VIKTOR FRANKL
MUSEUM



VIKTOR FRANKL
SeminarZENTRUM

Für die Literatur- und Textverwaltung wurde die **Softwarelösung „Citavi“** ausgewählt. Diese wird den Teammitgliedern für die effiziente Arbeit am Beginn des kommenden Jahres zur Verfügung stehen. Ebenso werden in Hinblick auf die weiter vereinfachte Teamzusammenarbeit in wechselnder Zusammensetzung die Angebote **„Google Workspace“** bzw. **„Microsoft 365“** als Ergänzung zur bestehenden eigenen Cloudlösung bezüglich sinnvoller Implementierung geprüft und im ersten Quartal für alle Mitarbeiter:innen freigeschaltet werden.

Von externen, digitalen Kurs-Angeboten über Museums-Stammtische bis hin zu neuen Kooperations-Partner:innen

So vielfältig das Programmangebot des VIKTOR FRANKL ZENTRUM WIEN ist, so groß ist auch die Bandbreite an Kooperationen, über die **jährlich mehr als 5.000 Interessent:innen** erreicht werden. Von Marketing-Kooperation mit Anbieter:innen von Spezial-Angeboten für Logotherapie-Interessierte, über eine Intensivierung der Zusammenarbeit mit anderen Museen – wie z.B. das Sigmund-Freud-Museum oder Narrenturm - bis hin zu Medienkooperationen, wie mit dem Kultursender Ö1 oder der Wochenzeitung Börsen-Kurier, reicht diese. Gerne möchten wir an dieser Stelle exemplarisch vier Kooperationen für das Jahr 2022 beschreiben:

- Auditorium Netzwerk

Kurz vor seinem Tod übergab Viktor Frankl ein Archiv von Audio- und Videoausschnitten seiner Vorträge und jener über sein Leben und Wirken an Bernd Ulrich, dem Gründer der Multimedia-Plattform auditorium netzwerk, mit den Worten: **„Junger Mann, ich bin froh, dass Sie diese Aufnahmen aufbewahren und weitergeben. Dann kann ich beruhigter abtreten.“**

Seitdem hat es sich das auditorium netzwerk zur Aufgabe gemacht, dieses einzigartige Material einer breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Seit mehreren Jahren bereits besteht auf diesem Gebiet eine enge Zusammenarbeit mit dem VIKTOR FRANKL ZENTRUM WIEN. So wurden z.B. zahlreiche Aufnahmen auf Basis einer Marketing-Kooperation für die Errichtung des weltweit 1. VIKTOR FRANKL MUSEUM WIEN erworben.

In diesem Jahr wurde erstmals ein virtueller **Grundlagen-Kurs „Psychologie 4: Einführung in die Logotherapie und Existenzanalyse mit Viktor Frankl und Elisabeth Lukas“** veranstaltet – mit über 80 Audio-Beiträgen von Viktor Frankl und seiner Schülerin Elisabeth Lukas. Darin enthalten waren Raritäten wie „Die Sinnfrage in der technologischen Gesellschaft“, „Bewältigung der Vergänglichkeit“ und „Paradoxien des Glücks“ ebenso, wie die Klassiker „Der Mensch vor der Frage nach Sinn“, „Der Angst ins Gesicht lachen“ und „Viktor E. Frankl – Im Anfang war der Sinn“. Das VIKTOR FRANKL ZENTRUM WIEN unterstützte diesen Online-Kurs durch zahlreiche Marketing-Aktivitäten – von Newsletter- über Social Media- bis hin zur Website-Bewerbung.

- Neuer Kooperationspartner: Die Schweizerische Gesellschaft für Logotherapie

Wir freuen uns ganz besonders, seit Herbst 2022 **einen neuen Partner im Bereich Ausbildungsinstitute für Logotherapie und Existenzanalyse** begrüßen zu dürfen: Die Schweizerische Gesellschaft für Logotherapie wurde 1993 ins Leben gerufen.



VIKTOR FRANKL
ZENTRUM



VIKTOR FRANKL
MUSEUM



VIKTOR FRANKL
SeminarZENTRUM

Sie versteht sich einerseits als Plattform und Forum des Austauschs für Vertreter:innen der originären Logotherapie und Existenzanalyse. Andererseits will sie als Bindeglied zwischen der Logotherapie und weiteren Disziplinen wirken.

Die Schweizerische Gesellschaft für Logotherapie pflegt die Zusammenarbeit und den Dialog mit anderen Fachgesellschaften und Institutionen, die dem Gedankengut Frankls nahestehen. Sie ist seit jeher eng mit dem 1995 gegründeten und von Viktor Frankl legitimierten Institut für Logotherapie und Existenzanalyse, Chur, verbunden. Dieses bietet eine dreistufige Ausbildung in logotherapeutischer und existenzanalytischer Beratung an.

Die gemeinsame Kooperation umfasst neben einer beidseitigen Marketing-Zusammenarbeit in den Bereich Drucksorten-Exchange und Newsletter-Bewerbung auch einen eigenen Schwerpunkt, der einen niederschweligen Zugang bezüglich Weiterbildungs-Materialien für Mitglieder der Schweizerischen Gesellschaft für Logotherapie umfasst.

- **Pfingstkongress**

Bereits zum 2. Mal in Folge unterstützte das VIKTOR FRANKL ZENTRUM WIEN den Pfingstkongress „Wandel mit Spirit“, durchgeführt von Egbert Amann-Ölz. Auch in diesem Jahr gab es wieder **33 motivierende Online-Interviews mit inspirierenden Persönlichkeiten und ein intensives Rahmenprogramm** zu erleben. Elisabeth Lukas, Viktor Frankls bekannteste Schülerin, war nach ihrem Auftritt letztes Jahr heuer wieder Fixstarterin und zwar zum Thema "Individuell UND full connected? - Aus der Kraft des EINEN-DEN die Welt gestalten". Im einstündigen Interview ging sie insbesondere auf ihr jüngstes Buch "Wolken vor der Sonne - Was bei Depressionen hilft" ein. Nach zwei Jahren Pandemie sind Depressionen ein noch häufigeres Phänomen in unserer Gesellschaft geworden. Gewohnt bodenständig und sympathisch ging sie auch auf Fragen zu ihrer persönlichen Biografie ein, wo sie bereits in jungen (Kriegs-)Jahren die Verbundenheit vor allem in ihrer Familie erfahren durfte.

- **Vernetzungs-Treffen Medizin-historische Museen**

Weitere Kooperationen 2022 sind u.a. die erneute Teilnahme an der Langen Nacht der Philosophie sowie auch ein neu gegründeter Museums-Stammtisch mit kulturellen Einrichtungen aus dem 9. Wiener Gemeindebezirk, die sich allesamt thematisch mit der Medizin-Historie auseinandersetzen. Die Treffen werden vom nationalen Netzwerk Museumsbund Österreich organisiert und geleitet. Das VIKTOR FRANKL ZENTRUM WIEN war im Juni 2022 Gastgeber eines dieser Vernetzungs-Treffen und präsentierte in diesem Zusammenhang den Teilnehmer:innen u.a. die neue Ausstellung im weltweit 1. VIKTOR FRANKL MUSEUM WIEN.



VIKTOR FRANKL
ZENTRUM



VIKTOR FRANKL
MUSEUM



VIKTOR FRANKL
SeminarZENTRUM

2023 – Ein erster Ausblick

- **Jahres-Motto 2023: HIER UND JETZT**

Das Zentrum für Sinn und Existenzfragen soll DIE Plattform bleiben, die der Suche nach den persönlichen Möglichkeiten, das HIER und JETZT mutig zu gestalten, gewidmet ist.

Unabhängig davon, welche Gegebenheiten das Leben mit sich bringt, können Antworten auf drängende Lebensfragen durch unterschiedliche Impulse gefunden werden.

- **Ausbau der erfolgreichen Programmschiene „Sinn-Gespräche“ mit prominenten Fürsprecher:innen der Sinn-Lehre Viktor E. Frankls**

Erstes Sinn-Gespräch 2023: Am Do. 23. März mit Alexander Vesely, Psychotherapeut und Filmemacher sowie Enkel von Viktor E. Frankl.

- **12 neue Vorträge im Rahmen der VIKTOR FRANKL ZENTRUM WIEN Vortragsreihe zu spezifischen Themenbereichen der Logotherapie und Existenzanalyse**

Von u.a. Dr. Andreas Salcher, Mag.a. Helga Göbharter, Dr.med. Gottfried Matthias Spaleck, Mag. Elisabeth Gruber, Gabriele Huß und Stefan Schwarz, MSc, werden Schwerpunkt-Themen wie „Die Trotzmacht des Geistes“, „Angewandte (Logo)Pädagogik“, „Die große Erschöpfung“, „Leidenschaft“, „Religion und Logotherapie“ u.v.m. präsentiert.

- **Erweitertes Rahmenprogramm 2023**

Ein neuer Impuls-Abend zum Thema „Einführung in die Logotherapie 1: Die Erfüllung der eigenen Lebensaufgabe“ von Vorständin Daniela Philipp sowie zwei neue Seminare mit logotherapeutischen Schwerpunkt- Themen: „Liebe – Fakt oder Fake: Logotherapeutische Impulse für die Partnerschaft“ und „Sinn-voll leben heißt ENTSCHEIDEND leben: Wie wir in kleinen und großen Lebensfragen entscheidende Antworten finden“.

- **Neue Konzeption der Veranstaltungs-Reihe „Wirtschaft. Arbeit. Sinn“**

Neben den Programm-Schwerpunkten Medizin und Pädagogik stand bereits in den letzten Jahren das Thema Wirtschaft im Fokus unserer Bemühungen. Für 2023 soll eine vertiefende Strategie umgesetzt werden:

Die Palette an Spezialisierungsmöglichkeiten reicht von sinn-orientiertes Arbeiten, Burn-Out Prävention, sinn-orientiertes Führen bis hin zu sinn-orientierter Unternehmensführung.



VIKTOR FRANKL
ZENTRUM



VIKTOR FRANKL
MUSEUM



VIKTOR FRANKL
SeminarZENTRUM

Die Vision ist es, in hoher inhaltlicher Qualität ein verlässliches, vielseitiges Angebot zu generieren, das den jeweiligen aktuellen Erfordernissen der Wirtschaft kompetent entgegenkommt und damit beiträgt eine Arbeitswelt zu eröffnen, die von Mut, Zuversicht, persönlichem Engagement und Sinnorientierung geprägt ist.

- **Schwerpunkt digitale Wissensvermittlung: “Wir brauchen das in Deutschland! Genau das fehlt hier!”**

Kommentare, wie diese, erreichen uns vermehrt. So ist es dem VIKTOR FRANKL ZENTRUM WIEN gelungen, aufgrund einer sehr schnellen Aktions-Setzung, in den letzten beiden COVID-19-geprägten Jahren auch digitale Programmangebote zur Verfügung zu stellen und damit auch Interessierte aus dem deutschsprachigen Raum und darüber hinaus an sich zu binden. Der Prozess, eine Digitalisierung auf allen Ebenen der Wissensvermittlung voranzutreiben, soll auch 2023 seine Fortsetzung finden mittels:

- Virtueller Museums-Rundgang
- Digitale Fortbildung „Medi-Sinn“ für Ärzt:innen und sowie eine eigene Fortbildung für Pflege-Personal
- Digitalisierung unseres Schüler:innen-Workshops “Lebe(n) voll Sinn”
- Digitalisierung unserer englischsprachigen Lectures “Viktor E. Frankls Logotherapy”

- **Berufsbegleitender Lehrgang Logopädagogik: Visionen und Umsetzungen**

Die oberste Priorität ist es nach wie vor, Viktor Frankls Sinn-Lehre originär zu unterrichten. Seine Texte, Schriften und Zitate sind aktueller denn je. In diesem Sinne wollen wir das Curriculum einerseits immer wieder auf den neuesten Stand der wissenschaftlichen Erkenntnisse halten und andererseits die Menschheitslehre Viktor E. Frankls originalgetreu unterrichten, um seine Sichtweisen allen Menschen zugänglich zu machen.

Weitere Visionen und Umsetzungen:

- Erstellung von umweltschonenden digitalen Skripten, die überarbeitet, gestrafft und an zeitgemäße Anforderungen angepasst werden
- Zur Verfügungstellung von hochwertigen, nachhaltigen Notzbüchern für Mitschriften
- “Go-West”: Ein Unterrichtstandort soll nach Salzburg verlegt werden, um Menschen aus den westlichen Bundesländern und aus Deutschland leichter eine Präsenzanzwesenheit zu ermöglichen.
- Idee die Gesprächsführungswochen an einem Ort außerhalb Wiens anzubieten.
- Weiteres Arbeiten am E-learning Konzept mit dem Ziel, die Verbindung von Präsenz – „Der Mensch braucht und will direkten Austausch“ – mit den modernen digitalen Möglichkeiten zu verknüpfen.



VIKTOR FRANKL
ZENTRUM



VIKTOR FRANKL
MUSEUM



VIKTOR FRANKL
SeminarZENTRUM

- **Vorantreiben der internationalen Vernetzung**

Neben der direkten Vernetzungs-Arbeit mit über 20 logotherapeutischen Instituten weltweit, werden 2023 wieder bis zu **35 Kooperationsveranstaltungen** mit inhaltlichen Partner:innen realisiert wie z.B. Lange Nacht der Philosophie, ORF- Lange Nacht der Museen.

- **Ausbau der neue Zielgruppe: Student:innen**

Mit UNIMAG, einem der größten Medienanbieter im Bereich Student:innen (18 bis 35 Jahren), wird eine gemeinsame Kampagnen-Strategie erarbeitet, die neben klassischer Werbetoools, wie Werbe-Schaltungen und das Kreieren von neuen Programm-Angeboten, auch einen eigenen Newsletter-Auftritt umfasst.

- **Trotz Teuerung ein Hoffnungszeichen setzen**

In Zeiten, in denen alles teurer und Vieles unerschwinglich wird, darf die Lebensbejahung nicht zum Luxusgut werden. Deshalb bleiben unsere Preise für Jugendliche (ab € 6,00 pro Schüler:innen-Workshop-Teilnahme im Klassenverband) und die Eintritte für das Museum vorerst unverändert - um ein Hoffnungszeichen zu setzen. Für die weiteren Programm-Angebote bestehen 10 Ermäßigungs-Möglichkeiten, die insbesondere auch auf eine soziale Komponente Rücksicht nehmen.

- **Ein neues Buch-Projekt mit Benevento Verlag**

Es besteht eine Anfrage von Seiten des Benevento Verlages hinsichtlich von unveröffentlichtem Textmaterial von Viktor E. Frankl in Form von Essays, Briefe, Interviews, Fragmente oder die Kombination von verschiedenen Textarten für einen neuen Buch-Band der 2023 im Rahmen der Appell-Reihe herausgegeben werden soll.

Jahres-Motto 2023: Jetzt & Hier



VIKTOR FRANKL
ZENTRUM



VIKTOR FRANKL
MUSEUM



VIKTOR FRANKL
SeminarZENTRUM

Für Viele ist der Beginn eines neuen Kalender-Jahres ein Aufruf, Gewohnheiten zu überdenken, Altes loszulassen und Neues in Angriff zu nehmen. Dabei ist JETZT & HIER immer der beste Zeitpunkt, um Sinnanrufen zu folgen. Manche spüren aber möglicherweise innere Widerstände zu den Sinnanrufen des Lebens: Jetzt? Ich bin müde und erschöpft vom Lauf – nein, Galopp – des Lebens. HIER? Ist auf diesem Planeten überhaupt noch eine Zukunft möglich?

Jetzt und Hier, was soll denn das heißen? Wie ich diese Worte interpretiere, hängt nur von einer Sache ab: von meiner Sicht auf die Dinge. Viktor E. Frankl definiert dieses „JETZT“ unglaublich hoffnungsvoll. „Jetzt“ meint die Gegenwart, und dieser winzige Verfügungsraum – die Gegenwart kann ja immer nur ein Zeitpunkt sein – ist unsere große Freiheit!

Doch: was hat es mit dieser Freiheit auf sich?

Wir sind niemals frei von unserer Vergangenheit. Sie hat uns geprägt, geformt und zu dem Menschen gemacht, der wir heute sind. Wir konnten uns mit unserem bisherigen Verhalten einen Ruf aufbauen, Spuren hinterlassen und müssen mit den Tatsachen leben, die einmal geschehen sind.

Die Zukunft liegt mit all ihren Fragezeichen vor uns, und nur selten können wir erahnen, was wirklich kommen wird. Wir sind nicht frei, welche Möglichkeiten das Leben uns offerieren wird, wir kennen die Vorzeichen so mancher Entscheidungen nicht und werden nur zu oft an ein Sprichwort erinnert: „Leben ist das, was passiert, während der Mensch Pläne macht“. Hier werden wir Menschen oft vor vollendete Tatsachen gestellt. Aber bitte, wo ist nun die Freiheit? Wo ist die Hoffnung?

Im JETZT. An diesem winzigen Zeitpunkt, wo ich entscheide, WIE ich mit den präsentierten Möglichkeiten des Lebens umgehe. **WELCHE HALTUNG** ich zu meinem bisherigen Lebenslauf einnehmen möchte und wie ich die drängende Frage des Lebens wahrnehme: „WELCHER MENSCH möchtest du JETZT sein?“. Hier schwingt eine große Mächtigkeit mit: der Mensch als Co-Kreator bzw. Mitgestalter des Lebens, der Gegenwart, des Lebenslaufes, des Laufes der Dinge.

Zu Beginn eines neuen Jahres nehmen viele Menschen die Dringlichkeit des „JETZT“ wahr und versuchen in Neujahrsvorsätzen einen gelingenderen, gesünderen, sportlicheren, lustigeren, strebsameren, ... Lebensstil in ihren Alltag dauerhaft zu integrieren. Dieses Vorhaben kann mit Hilfe einer kleinen Wesentlichkeit auch gelingen: mit einem starken „WOFÜR“. Wofür möchte ich gesünder, sportlicher, humorvoller, strebsamer, ... sein? Für eine Arbeit, für die ich mich einsetzen möchte? Für Menschen, die mir nahestehen? Für meinen Körper, damit ich mich weiterhin gesund und agil für meine Umwelt einsetzen kann?

Mit Hilfe eines Wofür ist es uns Menschen möglich, über ein ganzes Jahr immer wieder die gefassten Vorsätze umzusetzen und in unserem Leben zu verankern. Somit wird jedes „JETZT“, jeder Gegenwartszeitpunkt zu dem, was er sein soll: eine große Möglichkeit, sich und die Welt sinnvoll zu gestalten.

Immer nur JETZT kann ich Prioritäten setzen, mich für etwas einsetzen oder etwas erleben. JETZT ist der Zeitpunkt zu lieben, zu hoffen, zu glauben an das Leben an sich.



VIKTOR FRANKL
ZENTRUM



VIKTOR FRANKL
MUSEUM



VIKTOR FRANKL
SeminarZENTRUM

Viktor Frankl spricht aber nicht nur über das JETZT. Er lässt auch das HIER nicht außer Acht.

HIC et NUNC. Hier und jetzt ist der Mensch aufgefordert, dem Leben „Antworten zu geben“, ist Frankl der Überzeugung. Dieses HIER erscheint anfänglich als unwesentliches Beiwerk, ist es aber ganz und gar nicht. Wenn jeder Mensch an seinem Platz sein Nötigstes tut, dann hat diese Welt noch eine reale Chance, sich zu einem lebenswerten Platz zu wandeln. Er meint damit, dass jede einmalige Person ein Stückchen zu „heilende Welt“ erlebt und wahrnimmt und wenn jede Person sich um dieses Stückchen Welt bestmöglich kümmert, dürfen wir realistisch hoffen!

Elisabeth Lukas, Frankls berühmteste Schülerin, spricht in einem im VIKTOR FRANKL MUSEUM WIEN geführten Interview von **zwei Raubtieren, die dem Menschen seine Gegenwart, sein HIER und JETZT, stehlen**. Diese beiden Übeltäter heißen „Hader“ und „Angst“. „Hader“ schleicht gemeinsam mit einem grollenden Blick in die Vergangenheit in unser Herz und lässt uns in Gedankenspiralen - „Was wäre gewesen, wenn ...“ - kreisen. Unser JETZT, unsere Möglichkeiten und unser LEBEN galoppieren an uns vorbei, während wir schicksalhafte Erlebnisse wiederkäuen. „Angst“ fährt mit seinen Krallen tief in unser Vertrauen und lähmt uns mit Ohnmacht und Fatalismus, wenn wir an die Zukunft denken. Unser Gestaltungsspielraum im Jetzt verbleibt ungenützt. Dabei ist es doch unsere Bestimmung, auf die Fragen des Lebens zu antworten: mit beherzten Taten, mit liebevoller Hingabe oder mit mutigem Aushalten von Unveränderbarem.

DAS IST DAS WESEN MENSCH:

„Herrlich ist es zu wissen, dass jede einzelne Entscheidung ...“ (Viktor Frankl)

Das Zentrum für Sinn und Existenzfragen soll DIE Plattform bleiben, die der Suche nach den persönlichen Möglichkeiten, das HIER und JETZT mutig zu gestalten, gewidmet ist. Unabhängig davon, welche Gegebenheiten das Leben mit sich bringt, können Antworten auf drängende Lebensfragen durch unterschiedliche Impulse gefunden werden. Bei mitreißenden Vorträgen, individualisierten Workshops, themenzentrierten Seminaren, berührenden Begegnungen im weltweit ersten VIKTOR FRANKL MUSEUM in Wien, oder auch im intensiven Studium der originalgetreuen Inhalte der Logotherapie und Existenzanalyse wird die Haltung zum Leben hoffnungsvoller und vertrauender.



Der Schwerpunkt für das kommende Jahr darf also mit dem großen Appell verbunden werden:

Leiste DEINEN Beitrag.

HIER und JETZT.

Für eine Welt, auf der es sich lohnt zu leben. Oder *„Denk immer daran, dass es nur eine richtige Zeit gibt: heute, hier, jetzt.“ (Tolstoi)*

Annemarie Moser

und das Vorstand:innen-Team

des VIKTOR FRANKL ZENTRUM WIEN

Kontakt



VIKTOR FRANKL
ZENTRUM



VIKTOR FRANKL
MUSEUM



VIKTOR FRANKL
SeminarZENTRUM

für inhaltliche Rückfragen:

Annemarie Moser, BSc
Vorstandsvorsitzende
VIKTOR FRANKL ZENTRUM WIEN
Mariannengasse 1/13 & 15
1090 Wien
E-Mail: office@franklzentrum.org
Tel.: 0650 86 922 02

in Bezug auf die Öffentlichkeitsarbeit:

Mag. Gerhard Breitwieser
Öffentlichkeitsarbeit
VIKTOR FRANKL ZENTRUM WIEN
Mariannengasse 1/13 & 15
1090 Wien
E-Mail: g.breitwieser@franklzentrum.org
Tel.: 0650 55 187 99

Anhang



VIKTOR FRANKL
ZENTRUM



VIKTOR FRANKL
MUSEUM



VIKTOR FRANKL
SeminarZENTRUM

Aus unserem (Museums)Gästebuch:

Liebes Museums-Team,

lange schon habe ich mich auf den Besuch hier gefreut. Die Lehre Viktor Frankls ist so groß – und – wie ich heute wieder lernen durfte – an Aktualität nicht zu überbieten. Viel Inspiration nehme ich mit – und werde wieder kommen. Es gibt keine besseren Lehrer als jene, die den Weg selbst gegangen sind. Danke für dieses wichtige Museum. Alles Liebe!

It was my longtime wish to visit the museum since I am interested in logotherapy. It was so revealing to me to find the meaning in this sense.

Liebes Museum,

ich hatte schon sehr lange den Wunsch, dieses Museum zu besuchen, heute hat sich mein Wunsch in einer ganz besonderen Art und Weise erfüllt. Ich danke allen beteiligten Personen für dieses beeindruckende und wunderbare Erlebnis. Alles Liebe.

Liebes Team @ Viktor Frankl Museum Wien.

Danke, dass Sie es uns ermöglichen, Viktor Frankls Zugang zur Frage nach dem Sinn des Lebens so vielfältig und anschaulich zu gestalten.

Danke meiner Schwester für den Vorschlag, heute hierher zu kommen.

Was für ein schöner Freitagnachmittag!

Danke für die Führung, die Gespräche über die Logotherapie! Sie sind meine Säule geworden ...

I wouldn't be here today without Man's Search for Meaning. I came today to say thank you.

Es hat so gut getan zu erleben, dass alles gut ist. Ich bin dafür unendlich dankbar.

Vielen Dank für euer Engagement! Gelungene Erweiterung. Bravo.

Die Museumserweiterung hat mich zu einem langen Gespräch mit einem sehr interessierten Besucher inspiriert. Die Ausstellung hat schon gewirkt!

Thank you for giving us the opportunity to explore these questions and ourselves. Thank you for helping us with our search for meaning.

Super schön gestaltet! Gut, dass es so vielseitig und interaktiv ist. Da bleibt mehr hängen.

Hervorragend – informativ und didaktisch großartig für alle Sinne! Das ist Futter für die Seele.

Ich habe erstmals „... Trotzdem ja zum Leben sagen“ von Viktor E. Frankl gelesen und es hat mich zutiefst bewegt. Ich habe angefangen, Sätze zu unterstreichen und Menschen aus meiner



VIKTOR FRANKL
ZENTRUM



VIKTOR FRANKL
MUSEUM



VIKTOR FRANKL
SeminarZENTRUM

Umgebung von den tiefen Eindrücken zu erzählen. So ergab sich das eine oder andere Gespräch mit Eltern, Großeltern und Studienkolleg:innen, welche sich mit dem Sinn des Lebens beschäftigen. Die Art und Weise mit welcher Viktor Emil Frankl seine Erfahrungen analysierte und seine Humanität nicht bloß beibehielt, sondern auch argumentativ zu bestärken verstand, haben mich dazu bewegt, den Weg in dieses Museum zu begehen. Ich bin dankbar für die liebevolle und würdevolle Darbietung dieses Menschen, damit wir alle noch Vieles von ihm lernen können. Mit großem Respekt und in Andacht.

A wonderful experience. What impressed me most, was the very personal welcome from the staff. It felt like coming home. Very touching. I cried. Thank you.

Die wunderbare Kraft und der Zauber des Denkens in der Allverbundenheit des Seins. Vielen Dank für so viel Inspiration! In tiefer Verbundenheit.

Love this man! Love this place! Love his work! Danke.

Sehr schöne Ausstellung und eine fantastische Führung! Sehr wertvoll.

Ich fand den Besuch sehr toll. Tolle Ausstellung. Werde sie weiterempfehlen.

Herzliche Gratulation zum Monanthropismus – eine Menschheit! Möge dieser sinn-volle Gedanke bald Realität werden.

Thank you for an impressive show of Viktor Frankl's lifework. Very best regards and all the best!

Ein wunderschönes Museum. Informativ, anschaulich und vor allem sehr berührend. Vielen Dank dafür.

Dearst Viktor Frankl (Museum). Thank you for inspiring knowledge through this museum. It is such a very fruitfull lesson to learn.

Prof. Frankl – ein Geschenk Gottes.
Dieses Museum – ein Juwel.

Spannend und inspirierend, einzutauchen in die sinnbezogene Gedankenwelt. Die humorvolle Art der Themen ist wundervoll!

Die Zeit im Museum zeigte erneut auf, dass das Leben ein Geschenk ist. Danke für die Erinnerung und die Inspiration!

Incredible place to be, a priviledge and a joy, a moment of grace!

Viktor Frankl – einer der ganz Großen!

Frankl, ein Vorbild für jeden Menschen auf der Welt.



VIKTOR FRANKL
ZENTRUM



VIKTOR FRANKL
MUSEUM



VIKTOR FRANKL
SeminarZENTRUM

It has been turely inspiring to visit this place – not only for the ideas and philosophy of Viktor Frankl. But also to appreciate the museum itself. It presents Viktor Frankl's ideas in such a clear, imaginative, exceiting way.

Das Museum hat mir sehr viel mitgegeben. Mehr als in Worte zu fassen ist. Genau deswegen repräsentiert es perfekt die Logotherapie und die Ansichten von Viktor Frankl und den „Sinn des Lebens“. Jeder muss da nämlich selbst das herausnehmen, was für einen von Bedeutung ist. Genau das habe ich auch bei all den Informationen gemacht und bin sehr dankbar für die Erfahrung.

Being here cannot fit in words. Full of inspiration and courage for my way.

Ich bin dankbar, dass ich auf dieses Museum über das Lebens und Wirken von Viktor E. Frankl aufmerksam wurde.

Wir durften wundervolle Stunden an der Quelle der Lehre Frankls verbringen und gratulieren dieser beindruckenden, Geist und Herz erwärmenden Zeitreise in Franks Vergangenheit, die noch immer gegenwärtig und zukunftsweisend ist.

This is the best museum I have ever visited. Life-changing.

Tief berührt von den Geschichten und Fallbeispielen! Dankbar für die Erkenntnisse von Viktor Frankl, die mich im Leben und Freisein unterstützen.

This is one of the best museums we're ever been to. Thank you for hosting us. We learned so much about Viktor Frankl. Thank you for the opportunity.

I would like to take this museum home with me for daily reminders.

Ich danke Herrn Dr. Frankl, der mein Leben geändert hat, und damit konnte ich das Leben manch anderer positiv ändern. Es ist mir eine Ehre hier zu sein. Danke.

Sehr bereichernd. Ganz toller Mensch. Wichtig für die Gesellschaft und die Welt.

I thoroughly enjoyed the interactive aspects of this museum. I am now able to ask myself these questions and change my perspective. The lecture was highly informative.

Thank you fur such an enlightening experience.

Finding meaning is a never ending journey. My experience here was further established my need to continue the search.

Great Museum and tour! I definately understand Frankl and logotherapy better now.

Ganz tolle Führung! Gratulation für Konzeption und Gestaltung dieser Räume.
Die beste Diskussion, die wir je hatten!



VIKTOR FRANKL
ZENTRUM



VIKTOR FRANKL
MUSEUM



VIKTOR FRANKL
SeminarZENTRUM

Thank you for your incredible inspiring meaningful work. I am so privileged to have come here!

I am infused with love, hope and connections ... in this sacred place. I am so grateful to be here now. May this space and work of Viktor Frankl continue to reach other humans.

Das Museum ist eine Schatzkiste an Erkenntnissen. Vielen Dank.

... und diese Schatzkiste lädt ein, zu weiteren Entdeckungen – hier und an anderen Orten. Herzlichen Dank für die sorgfältig zusammengestellten Anregungen und die sehr freundlichen und belebenden Begegnungen.

What a lovely place this is. Not really a museum, bit a place to reflect, consider, dig deep ... and come out feeling refreshed. Thank you.

Das Museum ist sehr aufschlussreich und absolut weiterzuempfehlen.

What a beautiful museum – to remind us all that the question is not why, but how.

Der interaktive Teil hat echt Spaß gemacht. Für Freunde der Psychologie eine totale Empfehlung.

Dr. Frankl ist immer aktuell, heute immer mehr. Ein sehr, sehr interessantes Museum.

We wish we had more time to explore the meaning of life with Mr. Frankl in this Museum!

Die Themen der Ausstellung haben mich sehr berührt!

Eines der coolsten Museen! Themen sind sehr ästhetisch dargestellt.

Nach vielen Jahren haben wir es endlich geschafft, dieses gelungene und moderne Museum über Viktor Frankl anzusehen. Für uns ein Erlebnis, das mehrfach eindrucksvoll ist.

Ein wunderbares Museum, wunderbar zusammengestellte Anregungen, Logotherapie neu zu interpretieren.

Danke an das Museum, das es schafft, mir meinen persönlichen Helden und mein Vorbild so nah, wie nie zuvor zu bringen. Informativ und berührend wird mir dieses Erlebnis noch lange in Erinnerung bleiben.

Zum 3. Mal in diesem ganz besonderen Museum und immer ein tiefes Erleben. Gratulation für diese beeindruckende Umsetzung. Der neue Raum „If I change“ ist enorm wichtig und inspirierend. Es wird nicht das letzte Mal gewesen sein, dass ich hier war.

Es ist ein wunderbares Museum, in dem ich Stunden verbringen könnte. Dem Menschen Viktor Frankl gehört meine Bewunderung. Seine Rede habe ich erstmals ganz gehört, und ich bin beeindruckt.



VIKTOR FRANKL
ZENTRUM



VIKTOR FRANKL
MUSEUM



VIKTOR FRANKL
SeminarZENTRUM

Danke an alle, die mit so viel Inspiration dieses tolle Museum erstellt haben. Ich bin begeistert! Sinn. Haltung. Humor. Kreativität ... alles ist da!

Ein wirklich schönes Museum, aus dem ich erfrischter und inspirierter hinausgehe, als ich hineingegangen bin.

A very beautiful museum, with interesting experience. This is always a great reminder that we should live our lives at their fullest.

It's like a dream come true. To be here.

Vielen Dank für die großartigen Inspirationen und die so gehaltvolle Aufarbeitung. Ich kann mir sehr vieles in meine „Lebenswerkzeugkiste“ einpacken und ich wünsche mir, das entsprechende Werkzeug in der jeweiligen Situation einsetzen zu können. Eine Kompetenz, deren Ausbildung in meinen Händen liegt. Wie schön, dass ich Lebensgestalterin sein darf.

Die Begegnung mit Viktor Frankl fällt in die letzten zwei Jahre und hat meiner Frau und mir sehr viel Sinn und Perspektive für unser Leben gegeben. Der Besuch hier im Viktor Frankl Museum ist sehr eindrucksvoll und hebt die Eindrücke und Wahrnehmungen von Viktor Frankl auf höchst eindrückliche Weise hervor.

„Alles zu seiner Zeit“ ... schön, dass mich das Museum gefunden hat.

Thank you for reminding me about the meaning our lives can have.

I first read „Man's Search for Meaning“ in 1963 and it change my life. I was 18 then. I am 77 now and have never forgotten to be grateful for life and that I can always choose to be grateful for life.

Sehr inspirierender Mensch und sehr inspirierende, sinn-liche und sinnstiftende Ausstellung. Ich komme bestimmt nochmal her. Danke für das wunderbare Erlebnis.

Was für ein Schatzkästchen an wundervollen Gedanken und Inspirationen dieses Museum ist. Selten habe ich einen so wundervollen Ort erlebt. Danke.

Logotherapy changed my life. And it continues to inspire and challenge me. Grateful to Frankl und the opportunity to visit this place and pay my respects.

Herzlichen Dank für die Möglichkeit, sich auf diese Weise mit dem großartigen Schaffen und erhellenden Ansichten von Viktor Frankl vertraut zu machen und sich so auch mit der Zuversicht und der jeweils eigenen Verantwortung für ein Zu-Tun in der Welt zu stellen: Wer ist stärker: Ich oder ich!? Ein wirklich überzeugender Ansatz!!

We have been inspired to be here in this very sacred space: Viktor Frankl Museum and his home. Thank you for allowing us to gain peace-bringing and world changing principles together.



VIKTOR FRANKL
ZENTRUM



VIKTOR FRANKL
MUSEUM



VIKTOR FRANKL
SeminarZENTRUM

Danke für diesen wunderbaren und sinnerfüllten Ort, von dem ich bei dem Besuch wieder etwas Neues, Wertvolles mitnehme.

Berührende Impulse, die Freude und Inspiration für eine herausfordernde, gemeinsame Zukunft bringen! Dankbarkeit und Demut begleiten diesen Tag und diese Begegnungen.

Ganz herzlichen Dank für diese erhellende Führung, die uns das logotherapeutische Gedankengut noch einmal näher gebracht hat. Und ja, Humor lässt uns zu dem werden, was wir im Grunde sind. Einzigartig, einmalig. Humor als Herzenssprache - ganz im Sinne Frankls.

Danke für die wunderbare Führung. Logotherapie – nicht abgehoben, sondern geerdet im Hier und Jetzt.

Vielen Dank für diese großartige Ausstellung. Gerade in Zeiten von persönlichen Krisen tut es gut, sich wieder auf mich und den Sinn meines Lebens zu besinnen.

Ein wundervoller, tröstlicher, inspirierender, schön gestalteter Ort.

Thank you for the possibility of visiting this rich and full of sense place. I really enjoy styling and getting deep in this fascinating personality of Viktor Frankl and his thoughts. I come back for more.

Wir haben es geschafft! Ich wollte unbedingt bei meinem Wien-Besuch dieses Museum aufsuchen.

Herzlichen Dank für diese wohl durchdachte, vielseitige Reise in das Leben und Wirken Frankls sowie zu vielen Beziehungspunkten in mir selbst.

Dieser Besuch hat mich für meine weitere persönliche Entwicklung sehr bereichert. Ich konnte mir ein paar wichtige Einsichten und Perspektiven mitnehmen.

Seine Thesen und Gedanken stärken immer wieder – im Alltag in besonderen Situationen. Danke.

Große Dankbarkeit, von ihm gehört zu haben (und seinem Werk). Wunderbar, dass es in Wien dieses Museum gibt, aber er in der ganzen Welt zu Hause ist.

Für Viktor Frankl und dieses Museum lohnt es nach Wien zu kommen.

Frankl und seine Lehre ist mir durch die Logopädagogik schön täglich unverzichtbare Stütze und das Museum die wunderbare Draufgabe. Toll gemacht.

Danke für die interessante Gestaltung dieses Museums. Grade für die Wirtschaft braucht es jetzt mehr denn je die Gedanken und Ansätze von Viktor Frankl.

Thank you so much for the work you are doing, by running this beautiful, inspiring museum. To all people, who are moved and inspired by the message from Viktor Frankl: thank you for the courage, the love and force of being in today's crazy world. (Poland)



VIKTOR FRANKL
ZENTRUM



VIKTOR FRANKL
MUSEUM



VIKTOR FRANKL
SeminarZENTRUM

Günstigste und vielleicht effektivste Therapie-Einheit meines Lebens.

Bestes Museum!

What an honor to be here!

Danke für diese wunderschöne Ausstellung. Phänomenal und einmalig.

Eine wunderbare, tief bewegende und anregende Ausstellung, die durch Frankls dichte Aussagen den Kern unserer Sinn- und Lebensfragen anspricht und uns zu weiterem Nachdenken anregt. Faszinierend auch seine Rede zum 50. Jahrestag – die Rede anzuhören, sollte ein Muss für jeden politisch denkenden Menschen sein.

Thank you for the unique experience to question ourself in this well constructed place.

Danke für dieses tolle Museum der Hoffnung. Ich komme wieder.

Dreamed to come here for over a year and wasn't disappointed. Thank you for this great interactive experience. (Ukraine)